

Stadt Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen
Jahrgang 6 · Nummer 5
Mittwoch, den 5. Mai 2010



Ein frohes Pfingstfest

*und erholsame
Feiertage
wünscht
allen Bürgerinnen
und Bürgern*

*Ihr Bürgermeister
Jürgen Richter*

Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt,
Katharinenrieth, Klosternaundorf, Liedersdorf, Mittelhausen,
Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen,
Wolferstedt

Stadt Allstedt

Forststraße 9
06542 Allstedt
Internet Adresse: www.allstedt-kaltenborn.de
E-Mail-Adresse: info@allstedt.info

Öffnungszeiten der Verwaltung

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt

Dienstag	von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Struktur der Verwaltung

Forststraße 9 sind folgende Ämter zu finden:
Tel.-Nr. 03 46 52/86 40

	Frau Milde	Tel. 03 46 52/8 64 13
Sekretariat -	Frau Hoffmann	Tel. 03 46 52/8 64 10
Personal -	Frau Bätz	Tel. 03 46 52/8 64 12
	Frau Schnetter	Tel. 03 46 52/8 64 21
Fax		Tel. 03 46 52/8 64 14

Sachbereich 1

Finanzen -	Frau Peukert	Tel. 03 46 52/8 64 20
Vollstreckung -	Frau Benkenstein	Tel. 03 46 52/8 64 27
Kasse -	Frau Kirchner	Tel. 03 46 52/8 64 23
	Frau Unger	Tel. 03 46 52/8 64 26
Steuern -	Frau Rebhahn	Tel. 03 46 52/8 64 29
	Frau Gehlmann	Tel. 03 46 52/8 64 25

Sachbereich 2

Ordnungsamt -	Herr Bestel	Tel. 03 46 52/8 64 31
	Herr Hofmann,	Tel. 03 46 52/8 64 37
	Frau Kaul	Tel. 03 46 52/8 64 32
Friedhofsv. -	Frau Weidenhagen	Tel. 03 46 52/8 64 35
vorbeugender Brandschutz		
Meldestelle -	Frau Müller	Tel. 03 46 52/8 64 33
Standesamt -	Frau Wengemuth	Tel. 03 46 52/8 64 34

Fax Ordnungsamt Tel. 03 46 52/8 64 36

Sachbereich 3

Hauptamt -	Frau Kögel	Tel. 03 46 52/8 64 11
Allg. Verwaltung -	Frau Stadermann	Tel. 03 46 52/8 64 16
Soziales -	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 17
Märkte, Öffentlich-		
keitsarbeit -	Frau Busch	Tel. 03 46 52/8 64 22
Allgemeine		
Verwaltung -	Frau Ehrich	Tel. 03 46 52/8 64 19
Fax Hauptamt		Tel. 03 46 52/8 64 18

Allstedt, Markt 10, Rathaus ist folgendes Amt zu finden:

Sachbereich 4

Bauverwaltung -	Frau Tetzl	Tel. 03 46 52/67 05 51
	Herr Schüßler	Tel. 03 46 52/67 05 53
	Herr Lisker	Tel. 03 46 52/67 05 52
	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 19
	Frau Wäldchen	Tel. 03 46 52/67 05 56
	Frau Busemann	Tel. 03 46 52/67 05 57
	Frau Wirth	Tel. 03 46 52/67 05 54
Fax Bauamt		Tel. 03 46 52/67 05 58

Bürgermeister/Ortsbürgermeister und ihre Sprechzeiten

Stadt Allstedt

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter
Sprechzeit:
Jeden Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
und
donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.: 034652/222
o. 223

OT Beyernaumburg

Ortsbürgermeister: Jörg Schröder
Sprechzeit:
Jeden Montag von 17.00 - 19.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.:
03464/571716

OT Emseloh

Ortsbürgermeister: Herr Gerold Münch
Sprechzeit:
tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 034659/60253)
Gemeindebüro - Tel.: 034659/60404, Fax 60370

OT Holdenstedt

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe
E-Mail-Adresse: Gemeinde.Holdenstedt@web.de
Sprechzeit:
Jeden Mittwoch von 16.00 - 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.:
034659/60286
Fax: 034659/61773

OT Katharinenrieth

Ortsbürgermeister: Herr Andreas Loel
Sprechzeit:
Jeden Montag 18.00 - 19.00 Uhr
und nach telef. Absprache
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.: 034652/775
(privat)

OT Liedersdorf

Ortsbürgermeister: Herr Egon Otilie
Sprechzeit:
Jeden Mittwoch von 16.00 - 17.00 Uhr
telefonische Absprachen bitte unter: 0162/3360557
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr.: 034659/61011

OT Mittelhausen

Ortsbürgermeister: Herr Bernd Matschulat
E-Mail-Adresse: gemeinde-mittelhausen@web.de
Sprechzeit:
Mittwoch in Mittelhausen 17.00 - 18.00 Uhr
jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf
(Dorfgemeinschaftshaus) 18.00 - 18.30 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.: **0151/**

12002111

OT Niederröblingen

Ortsbürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann
Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.:
0173/5892001

OT Nienstedt/Einzingen

Ortsbürgermeister: Frau Margrit Kühne
Sprechzeit:
in Nienstedt in der Feuerwehr
Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr
in Einzingen in der Feuerwehr
Jeden Donnerstag 18.15 - 19.15 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652/590
in Nienstedt

OT Pölsfeld

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin
Sprechzeit: dienstags 15.30 - 16.30 Uhr
Tel.-Nr.: 03464/582394 und 582526
Bürgerbüro Pölsfeld: Dienstag von 14.30 - 15.30 Uhr
(jeden 1. Dienstag im Monat)
Schulgasse 82
Tel.Nr. 03464 582021

OT Sotterhausen

Ortsbürgermeister: Herr Hagen Böttger

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr

Tel. 03464/573008

OT Wolferstedt

Ortsbürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de

Sprechzeit:

Jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

Schiedsstelle der Stadt Allstedt

Rathaus, Markt 10

in Allstedt, Sitzungssaal

Sprechzeiten:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr

Tel. Nr. am Sprechtag: 034652/223

Vorsitzender:

Herr Herbert Fuß

Stellvertreter:

Frau Klaudia Tränkler

Frau Ina Schmidt

Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH**06542 Allstedt, Markt 10**

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 034652-10807 und 10808

Sprechzeit:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr

An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Polizeistation Allstedt

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Bahnhofstraße 10 und ist unter der Telefon-Nr. 034652/678090 zu erreichen.

Sprechzeiten: Jeden Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o.a. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Telefon-Nr. 03464/2540 oder der Notruf 110 verständigt werden.

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für die Ausgabe **06/10** des Stadtanzeigers kann bis zum **01.06.2010, 15.00 Uhr** - erfolgen. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum **19.06.2010 - 13.07.2010** gemeldet werden.

Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 06/10 ist der **09.06.2010**.

Da das Amtsblatt nun für 13 Gemeinden gilt, bitte ich um Verständnis, dass in Zukunft nicht wie in gewohnter Weise, alle Artikel der Vereine veröffentlicht werden können. Aus Platzgründen entscheidet die Verwaltung über die Auswahl der Artikel. Eine Gemeinde oder ein Verein hat natürlich die Möglichkeit eine Seite käuflich zu erwerben.

In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachungen**Stadt Allstedt****Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Stadt Allstedt am 26.04.2010****Beschluss-Nr.: 29-03/10**

Einzelhandelskonzept - Billigung des Vorentwurfs

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, dass das vorliegende und durch den Auftragnehmer näher erläuterte Einzelhandelskonzept unter Einarbeitung der im Protokoll festgehaltenen Änderungen gebilligt wird.

*Richter**Bürgermeister***Beschluss-Nr. 30-03/10**

Abwägungs- und Satzungsbeschluss für den geänderten B-Plan Nr. 6 „Ehemalige LPG“ der Stadt Allstedt

Beschlusstext:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Änderungsentwurfs des B-Planes Nr. 6 „Ehemalige LPG - Teilbereich MI 4“ der Stadt Allstedt vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Nachbargemeinden sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat der Stadtrat, so gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen, wie in den Anlagen dargelegt.
2. Der Stadtrat der Stadt Allstedt beschließt auf der Grundlage des § 10 Baugesetzbuch (BauGB), neugefasst durch die Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 21 G vom 21.06.2005 (BGBl. I S. 1818) i.V. mit § 233 Baugesetzbuch den geänderten Bebauungsplan Nr. 6 „Ehemalige LPG - Teilbereich MI 4“ bestehend aus der Planzeichnung Teil A und den textlichen Festsetzungen, Teil B in der Fassung von 30.11.2009 als Satzung. Die ihm beigelegte Begründung in der Fassung vom 05.02.2010 wird gebilligt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit, die Nachbargemeinden sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, soweit sie Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Ergebnis der Abwägung mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
4. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, den beschlossenen Bebauungsplan auszufertigen und öffentlich bekannt zu machen. Die Satzung ist der Kommunalaufsicht und der Baugenehmigungsbehörde mitzuteilen.

*Richter**Bürgermeister***Beschluss-Nr. 31-03/10**

Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 6 „Ehemalige LPG“ - zeitlich befristete Nutzung einer Erschließungsfläche als Lagerfläche für Bauschutt

Beschlusstext:

Die zeitlich befristete Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 6 „Ehemalige LPG“ im Bereich des Gewerbegebietes GE 2, wo sich die Firma Schrotthandel Michael Baum (Flur 16, Flurstück 100/9) befindet, indem der Firma Baum gestattet wird, eine als Wendemöglichkeit in der Erschließungsstraße „Planstraße D“ ausgewiesene Fläche solange als Lagerfläche zu nutzen, bis die Erschließungsstraße errichtet wird.

*Richter**Bürgermeister*

Beschluss-Nr. 32-03/10

Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 6 „Ehemalige LPG“ im Bereich des Gewerbegebietes GE 2 an der Planstraße C

Beschlusstext:

Im südöstlichen Bereich des Gewerbegebietes GE 2 (zwischen Planstraße C und Wohnbebauung Sophienstraße) wird der Firma Schrotthandel Michael Baum gestattet, die Baugrenzen zu überschreiten, um eine Containeranlage für Sozialräume für die in der Firma beschäftigten Arbeitnehmer zu errichten. Der dabei ebenfalls in Mitleidenschaft gezogene Lärmschutzwall wird durch anderweitige Lärmschutzmaßnahmen ergänzt.

Richter

Bürgermeister

Beschluss-Nr. 33-03/10

Festsetzung der Variante für den Neubau der Sporthalle

Beschlusstext:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung ein Bauplanungs- und Finanzkonzept im Entwurf einer Zweifeldersporthalle in der Variante 4 vorzubereiten und aufzustellen. Der Bürgermeister wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten.

Richter

Bürgermeister

Beschluss-Nr. 34-03/10

Grundsatzbeschluss - Scopingtermin

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, dass bei dem Neubau bzw. der Erweiterung einer Anlage zur Tierproduktion, sowie zur gewerblichen oder industriellen Produktion im Bereich der Stadt Allstedt, für die ein Genehmigungsverfahren gemäß Bundesimmissionsschutzgesetz erforderlich ist, stets ein Scopingtermin vorzuschalten ist.

Richter

Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 35-03/10

Abberufung des Stadtwehrlleiters und des stellv. Stadtwehrlleiters

Beschlusstext:

01 Der Kamerad Ronald Hahn wird aus seiner Funktion des Stadtwehrlleiters der Stadt Allstedt abberufen.

02 Der Kamerad Siegfried Hahn jun. wird aus seiner Funktion des stellvertretenden Stadtwehrlleiters der Stadt Allstedt abberufen.

Richter

Bürgermeister

Beschluss-Nr. 36-03/10

Berufung des Stadtwehrlleiters und dessen 2 Stellvertreter

Beschlusstext:

01 Der Kamerad Ronald Hahn wird in das Ehrenbeamtenverhältnis als Stadtwehrlleiter der Stadt Allstedt für die Dauer von 6 Jahren berufen.

02 Der Kamerad Siegfried Hahn jun. wird in das Ehrenbeamtenverhältnis als stellvertretender Stadtwehrlleiter „Technische Ausrüstung“ der Stadt Allstedt für die Dauer von 6 Jahren berufen.

03 Der Kamerad Maik Rinkleib wird kommissarisch in das Amt des stellvertretenden Stadtwehrlleiters „Ausbildung“ für die Dauer von 2 Jahren eingesetzt.

04 Der Bürgermeister wird beauftragt die entsprechenden beamtenrechtlichen Schritte der Berufung einzuleiten.

Richter

Bürgermeister

Beschluss-Nr. 37-03/10

Konsolidierungsprogramm der Stadt Allstedt zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010

Beschlusstext:

Dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungsprogramm für das Haushaltsjahr 2010 wird in vorliegender Form zugestimmt. Das Konzept ist Bestandteil des Beschlusses

Richter

Bürgermeister

Beschluss-Nr. 38-03/10

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 der Stadt Allstedt

Beschlusstext:

01 Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 der Stadt Allstedt wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.

02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter

Bürgermeister

Beschluss-Nr. 39-03/10

Verleihung der Ehrenbürgerschaft

Beschlusstext:

01 Der Stadtrat beschließt die Verleihung des Ehrenbürgerrechts für Herrn Dr. Borowski von der Partnerstadt Vrbove.

02 Der Bürgermeister wird ermächtigt, die entsprechenden Schritte zur Verleihung des Ehrenbürgerrechts durchzuführen.

Richter

Bürgermeister

Beschluss-Nr. 40-03/10

Erwerb von Vermögen

Beschlusstext:

Der Stadtrat stimmt dem Kauf der Gebäude Reparaturwerkstatt, Öl- und Treibstofflager (ehem. Pflegestützpunkt der LPG) auf dem Grundstück in der Gemarkung Allstedt Flur 16 Flurstück 100/1 zu. Eigentümer des Grund und Bodens ist die Stadt Allstedt.

Richter

Bürgermeister

Beschluss-Nr. 41-03/10

Personalangelegenheiten

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Richter

Bürgermeister

Beschluss-Nr. 42-03/10

Abschluss eines Rahmenvertrages zur Umstellung des Hausrechts

Beschlusstext:

01 Der Umstellung von der Kameralistik auf die Doppik wird zugestimmt.

02 Zur Durchführung der Umstellung bedient sich die Stadt Allstedt und weitere 7 Kommunen des Landkreises Mansfeld-Südharz der Dienstleistungen des Projekt- und Beratungsteams der Stadt Uelzen.

03 Der Abschluss eines Rahmenvertrages ist notwendig.

04 Der Vertrag ist zeitlich befristet vom 01.05.2010 bis 30.06.2013.

05 Der Bürgermeister wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und durchzuführen.

Richter

Bürgermeister

Inkrafttreten des geänderten Bebauungsplanes Nr. 6 der Stadt Allstedt „Ehemalige LPG“

Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Allstedt hat in öffentlicher Sitzung vom 26.04.2010 mit Beschluss-Nr. 30-03/10 den

geänderten Bebauungsplan Nr. 6 „Ehemalige LPG“, bestehend aus Planzeichnung Teil A und textlichen Festsetzungen Teil B in der Fassung vom 30.11.2009, gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB), neugefasst durch die Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 21 G vom 21.06.2005 (BGBl. I S. 1818) i.V. mit § 233 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen.

Die ihm beigefügte Begründung in der Fassung vom 05.02.2010 wurde gebilligt. Er ist aus dem rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Stadt Allstedt entwickelt worden.

Jedermann kann den genehmigten Bebauungsplan und seine Begründung in der Bauverwaltung der Stadt Allstedt, Markt 10, 06542 Allstedt (Rathaus), während der Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

- Gem. § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass
- (1) eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens und Formvorschriften und
 - (2) eine unter § 214 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
 - (3) Mängel in der Abwägung

unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Allstedt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird darauf hingewiesen, dass ein Entschädigungsberechtigter Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 - 42 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Mit dieser Bekanntmachung wird der geänderte Bebauungsplan Nr. 6 der Stadt Allstedt, „Ehemalige LPG“, rechtsverbindlich. Allstedt, den 05.05.2010

Einbringer: Bürgermeisterin

Beraten mit: Gemeinderat

Beschlusstext:

Der Gemeinderat beschließt:

- 01 Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 der Gemeinde Winkel wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Die Haushaltssatzung und Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Die Bürgermeisterin wird beauftragt, alle weiteren erforderlichen Schritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Stimmenenthaltungen:	/

Der Beschlussvorlage wurde zugestimmt.

Nach § 31 GO LSA konnte/n / Gemeinderat/räte an der Beratung und Abstimmung nicht teilnehmen.

Kamprad

Kamprad
Bürgermeisterin



Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund der §§ 92, 93 und 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568), in der bis zum Inkrafttreten des Gesetzes über ein Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen für die Kommunen im Land Sachsen-Anhalt geltenden Fassung und der Gemeindehaushaltsverordnung vom 22.10.1991, in der bis zum Inkrafttreten des Gesetzes über ein Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen für die Kommunen im Land Sachsen-Anhalt geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Winkel in seiner Sitzung am 22.02.10 nachfolgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 erlassen:

§ 1

Der Haushalt für das Haushaltsjahr 2010 wird

Im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	263.600 Euro
in der Ausgabe auf	263.600 Euro

Im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	223.500 Euro
in der Ausgabe auf	223.500 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **50.000 Euro** festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	300 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	300 v. H.

2. Gewerbesteuer

300 v. H.

Richter

Richter
Bürgermeister



Gemeinde Winkel

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates Winkel am 22.02.2010

Beschluss-Nr.: 12-02/10

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 der Gemeinde Winkel

Beschlusstext:

- 01 Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 der Gemeinde Winkel wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Die Haushaltssatzung und Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Die Bürgermeisterin wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Kamprad
Bürgermeisterin

Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Winkel

Beschlussgegenstand: Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 der Gemeinde Winkel

Beschluss-Nr.: 12-02/2010

Beschluss-Tag: 22.02.2010

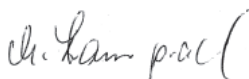
Gesetzliche Grundlage: Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 in der zurzeit gültigen Fassung.

Amt, Bearbeiter: Sachbereich Finanzen, Frau Peukert

§ 6

- Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind erheblich im Sinne des § 97 (1) Satz 2 der GO LSA, wenn sie im Einzelfall 1 v. H. des Gesamtvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.
- Die Verfügung über unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben bedarf der Zustimmung der Bürgermeisterin oder deren Stellvertreter.
- Gemäß § 95 (3) ist ein Nachtragsplan erforderlich wenn die Investition erheblich sind und einen Gesamtwert von 20.000 Euro überschreiten.

Winkel, den 22.02.2010



Kamprad
Bürgermeisterin

**1. Ausfertigung der Satzung**

Die vorstehende, durch den Gemeinderat der Gemeinde Winkel am 22.02. beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit ausgefertigt.

Winkel, den 22.02.2010



Kamprad
Bürgermeisterin

**2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung**

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung ist nicht genehmigungspflichtig.

Die Haushaltssatzung liegt nach Anzeige bei der Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz entsprechend § 94 (3) GO LSA zu den Dienstzeiten der Bürgermeisterin in der Zeit vom 10.05.2010 bis 28.05.2010 zur Einsichtnahme im Gemeindeamt Winkel, Hauptstraße 4 öffentlich aus.

Winkel, den 20.04.2010



Kamprad
Bürgermeisterin

**Mitteilungen****Aus der Stadtverwaltung****Achtung +++ Achtung +++ Achtung**

Die Stadtverwaltung Allstedt ist am Freitag, dem **14.05.2010** aus betrieblichen Gründen geschlossen!!!

Abwasserbeseitigungsabgabensatzung

Aufgrund der Nachfragen zur beschlossenen Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ Sangerhausen liegt diese in der Stadtverwaltung Allstedt, Forststraße 9, Haus II, Hauptamt zur allgemeinen Einsichtnahme nochmals öffentlich aus.

Kögel
Sachbereichsleiterin

Wer kann helfen?

Am NP-Markt in Allstedt ist ein Klappfahrad abhanden gekommen. Der ehrliche Finder möge sich bei Frau Boxhammer, Gerstenstraße 29 in Allstedt melden. Eine kleine Belohnung ist garantiert.

Information zur Umrüstung von Kleinkläranlagen

Den Besitzern von herkömmlichen Kleinkläranlagen war eine Frist bis zum 31.12.2009 gesetzt worden, bis zu der alle Kleinkläranlagen mit einer biologischen Reinigungsstufe nachgerüstet sein sollten.

Dabei ist es wichtig zu wissen, dass nur dort die Kleinkläranlagen nachgerüstet werden müssen, wo für das betreffende Grundstück auch in Zukunft kein Anschluss an ein zentrales Klärwerk vorgesehen ist.

Dort, wo ein bestätigtes Abwasserbeseitigungskonzept den Anschluss des Grundstückes an ein zentrales Klärwerk vorsieht, muss in der Übergangszeit bis der Anschluss erfolgt (meistens bis ca. 2016), keine Umrüstung vorgenommen werden.

Wenn eine Umrüstung vorgenommen werden muss, weil für Ihr Grundstück auch später kein Anschluss an eine zentrale Kläranlage möglich ist, sollten Sie zuerst den Zustand der vorhandenen Kläranlage untersuchen lassen. Bei Kleinkläranlagen aus Beton oder Plastik gibt es normalerweise kaum Probleme mit der Dichtheit, gemauerte Kläranlagen müssen jedoch meistens durch komplett neue ersetzt werden, weil sie im Laufe der Jahre undicht geworden sind.

Für die Nachrüstung gibt es verschiedene Systeme, über die Sie sich beim Abwasserzweckverband oder den jeweiligen Herstellern informieren können.

Informationen gibt es auch beim Bildungs- und Demonstrationzentrum für dezentrale Abwasserbehandlung e.V. in Leipzig unter www.bdz-abwasser.de oder im Internet unter www.abwasser-dezentral.de.

**Amtsblatt
der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen**

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55

- Geschäftsführer: Marco Müller

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter

- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,

vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Beilagen:

Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt,
Telefon: 034652/10399

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Das Bundesland Sachsen-Anhalt zahlt keine direkte Förderung. Es bietet jedoch die Möglichkeit, ein zinsgünstiges Darlehen in der Höhe zwischen 3.000 und 25.000 EUR, mit 1,99 % Kreditzinsen und einer Laufzeit von 5 Jahren zu beantragen. Das Geld kann bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt beantragt werden. Das Programm heißt „Sachsen-Anhalt KLAR“. Eine zeitliche Begrenzung des Programms gibt es nicht. Nähere Informationen unter: www.ib-sachsen-anhalt.de Dort kann auch ein Informationsblatt als pdf-Datei herunter geladen werden.

Abflusslose Sammelgruben müssen nicht nachgerüstet werden. Hier ist jedoch nachzuweisen, dass die Grube dicht ist. Es ist eine Dichtigkeitsprüfung durch eine dazu berechnete Firma zu veranlassen und die Werte sind als Nachweis zu protokollieren. Abflusslose Sammelgruben sind regelmäßig zu entleeren. Die Entsorgungsnachweise über eine ordnungsgemäße Entleerung sollten Sie sorgfältig aufbewahren.

Bei Fragen können Sie sich an den Abwasserzweckverband Südharz in Sangerhausen wenden (0 34 64 - 26 100).

Stadtverwaltung Allstedt
Forststraße 9, 06542 Allstedt

Die Polizei informiert

Präventionsmobil auf Allstedter Wochenmarkt

Am
Donnerstag, d. 17. Juni 2010
 hat die Bevölkerung in der Zeit
von 08.00 - 13.00 Uhr
 die Möglichkeit, sich im
Präventionsmobil
der Polizeidirektion Halle / Süd
 zum Thema
Diebstahlsicherung
 zu informieren.

Allstedt

Aus dem Rathaus berichtet

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
 am Montag, dem 26.04.2010 hatten wir die große Mammutrunde im Stadtrat.

Schwerpunkte in der kommunalen Arbeit sind beschlussreif in den Rat gegangen.

Insbesondere die Umsetzung des Haushaltes 2010 gestaltete sich seit Wochen als schwerwiegende Aufgabe über den Finanzausschuss bis in die Räte. Es sind ca. 600.000,00 EUR weniger Finanzzuweisung und ca. 400.000,00 EUR mehr Umlagen auszugleichen.

Eine runde Millionen sind unsere Last, die wir im Moment durch gutes Wirtschaften in den Jahren zuvor erheblich ausgleichen konnten. Bleibt ein Restbetrag von ca. 325.000,00 EUR zur Konsolidierung in die nächsten Jahre.

Zudem geht der Bau der Zweifelderhalle in die Konzeptphase der Bauplanung und Finanzierung. Hier haben sich neue Erkenntnisse aufgetan, welche wir gern prüfen werden.

Kann ein PPP-Projekt besser sein als kommunales Bauen?

Sportlich gesehen haben sich auch die Sportvereine dafür stark gemacht. Ich kann das nachvollziehen, denn Sport treiben wir in vielen Ortsteilen recht aktiv und zu dem auch erfolgreich.

Im TZV hat man sich bemüht mit Uranfilter in einzelnen Anlagen qualitativ verbessertes Wasser den Bürgern anzubieten. Das wiederum war für eine Bürgergruppe unter anderem mit Herrn Knaut und Herrn Liebau auch die Wasserqualität nach Wasserhärte zu

dokumentieren und auch beim TZV im Jahre 2009 und unter anderem im Ausschuss der Stadt vorzutragen. Ob es aber generell zur Fernwasserversorgung bei eigenen Brunnen gereicht, bleibt zu nächst offen. Das kann niemand sofort und gleich klären, das Problemfeld der Versinterung von Leitungen ist leidlich, das gebe ich zu. Leider kann man hier den Hebel nicht so einfach umlegen. Aber ich möchte beiden Bürgern für Ihr Engagement hervorheben. Schade, dass die Bilder zur Veröffentlichung zu dunkel sind. Leider war mein Engagement für eins von zehn Radio SAW Familien-Fahrrad-Festen 2010 in den Ort zu holen, nicht von Erfolg gekrönt. Die große Anzahl von kommunalen Interessenten übertraf die Erwartungen bei SAW und somit blieben wir unberücksichtigt.

Gefreut habe ich mich über den Besuch bei „Projekt 3“, Villa Terra - Haus der Lebenswelten, in Beyernaumburg. Die Villa Terra möchte Senioren mit neuen Wohnformen und Ambulantisierung gerecht werden. Na da weis ich doch, warum sich unsere Senioren so wohl fühlen und die Hundertjährigen auf den Vormarsch sind. Grundstein für Persönlichkeitsentfaltung unserer Kinder sind neben dem Elternhaus auch unsere Kindereinrichtungen. Besonders erwähnen möchte ich hier die KITA Rotkäppchen in Allstedt. Die KITA hat sich den Titel Eltern - Kind - Zentrum verdient. Dafür der Leiterin und den Mitarbeitern an dieser Stelle Glückwunsch und anerkennenden Dank.

Ach so und denken Sie daran am 15.05., 10.00 Uhr ist anbaden im Stadtbad. Vielleicht finden sich wieder hart gesottene Wasserserratten aus der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen, um mir das Leben für 5 Minuten zu erleichtern. Tauchsieder hängt im Becken zur Wassererwärmung.

Mit freundlichen Grüßen
 Ihr Bürgermeister
 J. Richter

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



Stadt Allstedt

am 05.05.	Frau Hannelore Wallborn	zum 83. Geburtstag
am 06.05.	Frau Duske Erna	zum 79. Geburtstag
am 06.05.	Frau Elfriede Paul	zum 74. Geburtstag
am 06.05.	Frau Johanna Sidowski	zum 76. Geburtstag
am 08.05.	Frau Anita Buch	zum 73. Geburtstag
am 08.05.	Frau Irmgard Heinecke	zum 70. Geburtstag
am 08.05.	Frau Ruth Klausing	zum 81. Geburtstag
am 12.05.	Frau Latunia Galva	zum 74. Geburtstag
am 13.05.	Frau Ruth Wille	zum 82. Geburtstag
am 14.05.	Frau Renate Böhm	zum 70. Geburtstag
am 15.05.	Herrn Helmut Hartwich	zum 72. Geburtstag
am 15.05.	Frau Charlotte Rosbänder	zum 89. Geburtstag
am 16.05.	Frau Emilie Auswitz	zum 78. Geburtstag
am 16.05.	Frau Dorothea Dille	zum 88. Geburtstag
am 18.05.	Frau Ruth Lehmann	zum 72. Geburtstag
am 18.05.	Herrn Gerhard Rohkohl	zum 73. Geburtstag
am 19.05.	Herrn Rudolf Brück	zum 75. Geburtstag
am 19.05.	Frau Ursula Ließmann	zum 73. Geburtstag
am 20.05.	Herrn Werner Aden	zum 70. Geburtstag
am 20.05.	Herrn Gerd Leidenfrost	zum 74. Geburtstag
am 21.05.	Frau Ingrid Große	zum 75. Geburtstag
am 23.05.	Frau Gertrud Leidenfrost	zum 75. Geburtstag
am 24.05.	Frau Elli Friedrich	zum 79. Geburtstag
am 24.05.	Frau Waltraud Pleißel	zum 96. Geburtstag
am 24.05.	Frau Ilse Rothe	zum 96. Geburtstag
am 26.05.	Herrn Ernst Duske	zum 78. Geburtstag
am 26.05.	Frau Christa Fahnert	zum 93. Geburtstag
am 26.05.	Frau Gertrud Link	zum 72. Geburtstag

am 26.05.	Frau Ursula Mirau	zum 89. Geburtstag
am 26.05.	Herrn Helmut Sander	zum 79. Geburtstag
am 26.05.	Frau Charlotte Thiele	zum 92. Geburtstag
am 27.05.	Frau Gertrud Demny	zum 87. Geburtstag
am 28.05.	Herrn Herbert Ackermann	zum 89. Geburtstag
am 28.05.	Frau Gisela Zeiger	zum 94. Geburtstag
am 29.05.	Frau Helga Haarseim	zum 72. Geburtstag
am 29.05.	Herrn Lothar Hagel	zum 79. Geburtstag
am 29.05.	Frau Filomena Purmann	zum 86. Geburtstag
am 30.05.	Herrn Joachim Hagel	zum 81. Geburtstag
am 02.06.	Frau Leni Filmeter	zum 81. Geburtstag
am 04.06.	Frau Anni Koslowski	zum 76. Geburtstag
am 04.06.	Frau Leoni Meusburger	zum 74. Geburtstag
am 05.06.	Frau Herta Rohkohl	zum 82. Geburtstag
am 06.06.	Herr Herbert Franke	zum 82. Geburtstag
am 06.06.	Herrn Heinz Schlennstedt	zum 73. Geburtstag
am 06.06.	Frau Gerda Wiegand	zum 73. Geburtstag
am 07.06.	Herrn Gustav Dille	zum 94. Geburtstag

Veranstaltungen im Mai und Anfang Juni 2010

Fotoausstellung „So sehe ich das“ von Peter Lindner in der Galerie

In der Südflügel-Galerie wurde am 14. März die Fotoausstellung „So sehe ich das“ von Peter Lindner, freier Journalist, Allstedt, im Kreise zahlreicher Interessenten eröffnet.

Die etwa 140 großformatigen Farbaufnahmen vermitteln einen Eindruck aus dem vielseitigen Wirken des Reporters, der seit vielen Jahren in Wort und Bild über die unterschiedlichsten Ereignisse im Landkreis und darüber hinaus berichtet.

So zeigen stimmungsvolle Landschafts- und Tieraufnahmen unsere heimatliche Region im Wechsel der Jahreszeiten, vermitteln beeindruckende Luftaufnahmen außergewöhnliche Einblicke und immer wieder stehen Menschen in dem für sie typischen Umfeld sowie Schnappschüsse von gesellschaftlichen und sportlichen Ereignissen im Fokus.

Der Autor hat dabei unzweifelhaft eine Meisterschaft im Umgang mit den technischen Mitteln und ein Gespür für den richtigen Moment und das originelle Motiv entwickelt. Der ein oder andere Einwohner unserer Stadt und der umliegenden Orte kann sich übrigens in den ausgestellten Fotos wieder finden.

Komplettiert wird die Fotoschau durch eine Auswahl historischer Fotoapparate und dazugehöriger Technik und Literatur, die von Helmut Kunert, Mitglied im Allstedter Heimatverein, zur Verfügung gestellt und durch zusätzliche Leihgaben von Werner Reich, Nienstedt sowie von Horst Wagner und Jürgen Richter, Allstedt, bereichert wird.

Eine sehenswerte Ausstellung - unbedingt zur Besichtigung empfohlen!

Sie kann noch bis Ende Mai 2010 zum ermäßigten Museumseintritt in Augenschein genommen werden.

Heiteres Konzert am Pfingstsonntag

Unter dem Motto „**Gern hab ich die Frau'n geküsst**“ präsentieren der **Tenor Björn Kuhn**, Solist am Opernhaus Halle und das **Johann-Strauß-Duo Anke Rehfeld & Gernot Oertel am 23. Mai** ein unterhaltsames musikalisches Programm der Spitzenklasse in der Allstedter Schlosskapelle. Das Konzert beginnt am Pfingstsonntag traditionell um 16 Uhr.

Eintritt: 10 Euro; Vorbestellungen Dienstag - Sonntag 10 Uhr bis 17 Uhr unter Tel: 034652-519;

Konzert und Festvortrag zum 20-jährigen Jubiläum der Allstedter Schlosskapellenorgel

Am Sonntag, 27. Mai 1990, wurde die Orgel in der Schlosskapelle Allstedt als Erstwerk des Dresdner Orgelbaumeisters Kristian Wegscheider feierlich eingeweiht. Die ursprünglich in der Schlosskapelle befindliche Orgel war nach dem Kriege zerstört worden. Nach umfangreichen Recherchen entstand schließlich ein Instrument, das von seinem Äußeren genau in die Zeit des barocken Umbaus der Allstedter Schlosskapelle passt, ansonsten aber einen Neubau darstellt. So entschied sich Kristian Wegscheider für die Besonderheit, die Orgel mit zwei Stimmungsarten zu bauen. Eine mitteltönige Stimmung für Renaissance-Musik der Müntzer- und Lutherzeit und eine wohltemperierte Stimmung entsprechend der barocken Entstehungszeit.

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Allstedter Schlosskapellenorgel wird der inzwischen international gefragte Orgelbaumeister Kristian Wegscheider am **30. Mai 2010 um 16 Uhr** über Entstehung und Bauweise der Orgel in der Allstedter Schlosskapelle sprechen.

Für das anschließende Jubiläumskonzert an der Schlosskapellenorgel konnte mit Professor Klaus Eichhorn aus Berlin eine Kapazität auf dem Gebiet alter Musik gewonnen werden. Der Eintritt zum Konzert kostet 10,- Euro; Kartenvorbestellungen unter Tel. 034652 - 519;

Neue Sonderausstellung wird am 06. Juni 2010 um 15 Uhr eröffnet

Unter dem Motto „**Jahreszeiten**“ werden ab 6. Juni Landschaftsdarstellungen von Irmgard Bähler und Karola Kania aus Ilmenau im Galeriegang gezeigt.

Bibliothek Allstedt

Die Bibliothek in Allstedt befindet sich in den Räumlichkeiten des ehemaligen Schreib- und Spielwarenladens, Markt 18.

Öffnungszeiten

Mittwoch	11.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr



Burg- und Schlossmuseum Allstedt

Internet- Adresse:	www.schloss-allstedt.info
E-Mail- Adresse:	schloss@allstedt.info
Tel.:	034652-519 Museum
Fax:	034652- 67 754 Museum

Achtung ! Ab April gilt die Sommeröffnungszeit

Dienstag bis Sonntag durchgehend 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet!

Montag Ruhetag

Führungen nach vorheriger Vereinbarung.

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:

- spätgotische Burgküche mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt -Baugeschichte und Denkmalpflege
- J.W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/ Harz
- Allstedt - Siedlung -Pfalz- Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas- Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle
- Galerie: Fotoausstellung „So sehe ich das“ von Peter Lindner, freier Journalist, Allstedt

Weitere Angebote:

Kinderresidenz

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojekttage zum Thema „Erlebnis Burg“
- Eigener Kostümfundus

Kontakt: Heike Baberowski,

Tel. 03464 - 57 96 96

Schlosscafé

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Montag geschlossen

Kontakt: Renate Becke (Hexe Tilly),

Tel. 034652 - 67 753

16. Allstedter Burgsingen am 13. Juni 2010 um 14 Uhr Wissenswertes aus dem Schlossmuseum im Rückblick

Im April 2010 befassten sich zwei Vorträge mit THOMAS MÜNTZER. Am 17. und 18. April weilte eine Exkursion des Bildungswerkes Umwelt aus Fredelsloh bei Göttingen auf Müntzers Spuren in Allstedt. In diesem Zusammenhang hielt Herr Hartwig Hohnstein, Pfarrer im Ruhestand, einen Vortrag zum Thema „Martin Luther und Thomas Müntzer - Voraussetzungen, Ablauf und Nachwirkung ihres Kampfes“. Dem Vortrag, zu dem Interessenten willkommen waren, schloss sich eine rege Diskussion an, in der auch Bürgermeister Jürgen Richter sich zu Wort meldete und sehr engagiert aus dem „Prager Manifest“ Thomas Müntzers zitierte. Er brachte weiter zum Ausdruck, dass er sich dafür einsetzen wolle, dass Allstedt Thomas Müntzer-Stadt wird, was von den Teilnehmern begrüßt wurde. Am 18. April besichtigten die Exkursionsteilnehmer das Schloss und nahmen das gespielte Streitgespräch Martin Luther contra Thomas Müntzer begeistert auf. Weitere Kontakte wurden verabredet.



Bürgermeister Richter zeigt ein wertvolles Faksimile des Prager Anschlagens von Thomas Müntzer und liest daraus vor.

Am 23. April sprach Dr. Peter Gerlinghoff, Sangerhausen, vor etwa 70 Interessenten in der Hofstube des Allstedter Schlosses zum Thema „Die Müntzerlegende - vom Vormärz bis zum Müntzerjahr der DDR 1989“. In seinem profunden Vortrag bewertete er kritisch das Müntzerbild vom 19. Jahrhundert bis zum Ende der DDR.

Viel Beifall erhielt auch die in den Vortrag eingebaute szenische Darbietung mit Auszügen aus dem Spiel „Das Allstedter Verbündnis Thomas Müntzers“ von Kurt Müller, Sangerhausen, das 1953 anlässlich der 430. Wiederkehr des Müntzerschen Wirkens in Allstedt aufgeführt worden war.



R. Böge

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche...“ (J. W. von Goethe) - Im KEZ ist immer etwas los!

Nach einem sehr langen Winter mit viel (zu viel) Schnee dauerte es dieses Jahr bis tief in den März hinein, dass auch der letzte weiße Streifen verschwunden war. Und so war es nicht verwunderlich, dass viele Kinder mit ihren Eltern der Einladung des Kinder-Eltern-Zentrums (KEZ) zum Osterspaziergang am Freitag, den 26.03.2010, gefolgt waren. Das KEZ hat seinen Sitz in der AWO-Kita „Rotkäppchen“ in Allstedt.

Frühmorgens haben alle noch gebangt, ob das Wetter auch mitspielt. Es war bewölkt und hier und da fiel ein Regentröpfchen. Im Jahr 2009 hatte das KEZ nämlich viel Pech. Einige Veranstaltungen mussten aufgrund des Wetters mehrfach verschoben und schließlich gänzlich abgesagt werden. So sollte es 2010 eigentlich nicht beginnen. Und was hatten die Osterspaziergänger für ein Glück: Um 15.30 Uhr starteten die Wanderer bei herrlichstem Frühlingwetter. Ob zu Fuß, per Fahrrad oder Rutschauto, im Kinder- oder Bollerwagen - alle genossen die kleine Wanderung im Sonnenschein.

Wieder zurück im niedlichen Garten der Kita „Rotkäppchen“ erwartete die Kinder bereits eine Überraschung. War doch tatsächlich der Osterhase da! Er hatte einen Korb voller Süßigkeiten mit, aus dem sich jedes Kind etwas herausnehmen durfte. Damit sollte nämlich das Warten auf Ostern versüßt werden. Wer wollte, konnte sich bei gegrillten Würstchen und Getränken stärken.

Schön ist, dass die Eltern bei dieser Gelegenheit ins Gespräch kommen. Es werden lustige Geschichten ausgetauscht und ganz oft stelle ich fest, dass auch die anderen Eltern dieselben Probleme und Sorgen bei der Erziehung haben. Das tröstet. Während die Eltern schwatzten, konnten die Kinder auf der wirklich schönen Freianlage nach Herzenslust spielen. Und wie stolz zeigten sie ihren Eltern, was sie schon alles können!

Als alle satt waren und sich die Veranstaltung dem Ende zuneigte, schlug dann auch das Wetter um. Es wurde kühl, windig und regnerisch. Was für ein Glück hatten wir doch mit dem Wetter!

Am Mittwoch, den 31.03.2010, fand dann ab 15.30 Uhr im KEZ das Osterbasteln statt. Das ist schon eine feste Größe im Jahresprogramm des KEZ. Viele Kinder hatten ihre Eltern mitgebracht. Bei Kaffee, Tee und Plätzchen konnte man Osterkarten oder -körbchen oder andere schöne Ostersachen basteln. Es ist immer wieder niedlich anzusehen, wie die kleinen und größeren Kinder schon basteln können.

Es ist erstaunlich, wie selbst zweijährige Winzlinge konzentriert bei der Sache sind und was für Kunstwerke entstehen.

An dieser Stelle möchte ich im Namen aller Eltern dem Team der Kita „Rotkäppchen“ recht herzlich für die schönen Stunden danken.

Mit viel Liebe bereiten sie alles vor, so dass man sich immer willkommen und gut aufgehoben fühlt. Wir freuen uns schon auf die nächsten Veranstaltungen.

Susen Wengemuth, Mitglied des Kuratoriums der Kita „Rotkäppchen“ und des Netzwerkes des KEZ

Schnuppertag im Rotkäppchen in Allstedt

Sie planen in absehbarer Zeit Ihr Kind in die Kita „Rotkäppchen“ in die Gartenstraße zu bringen, dann schauen Sie doch am 12.5.2010 in der Zeit von 9.30 Uhr - 10.30 Uhr bei uns rein und informieren sich über die Arbeit in der Einrichtung.

An diesem Tag werden auch Anmeldungen für den Besuch unserer Kindertagesstätte ab 1.9.2010 entgegengenommen. Ein Dankeschön auf diesem Weg möchten wir wieder an den Geflügelverein Allstedt richten, der uns auch in diesem Jahr die Eier für den Osterhasen spendete.

Wenn es bei uns immer so schön blüht, ist das sicherlich immer dem Blumenhaus Kosiol zu verdanken, denn von dort kommen immer die schönen Blumen, die wir dann auf unserer Freifläche pflanzen.

Vielen Dank für diese Spende!

Österliche Nachlese

Der Winter ist vorbei und die ersten Frühlingsboten zeigten sich bereits, Zeit für unseren Osterspaziergang.

Am 26.3. war es so weit mit Mutti, Vati und sogar Oma ging es in die Natur. Im Rahmen unseres Kind-Eltern-Zentrums war wieder alles gut organisiert, so dass unserer Einladung wieder zahlreiche Interessierte folgten.



Bei angenehmen Temperaturen starteten wir pünktlich. Voller Erwartung, ob sich doch mal das Osterhäschen zeigen würde, war die Wanderschar hochmotiviert. Zügig ging es voran.

So schnell hatten die Zurückgeblieben die Wanderschar gar nicht wieder zurück erwartet. Auch der Osterhase, der sich auf dem Freigelände unserer Einrichtung versteckt hatte, freute sich auf die Kinder.

Der Osterhase ist da, hörte man von allen Seiten die Kinder rufen und schnell war dieser von vielen Kindern umringt, denn der große Hasenkorb war voll mit leckeren Sachen gefüllt.



Der liebe, nette Osterhase wurde darauf hin gleich von einigen Kindern nach Hause eingeladen, dass das auch Ostern mit ihm dann alles klappt. Sicher ist sicher! Bei Spiel und Spaß und bei einer kleinen Stärkung verging der Nachmittag sehr schnell.

Am 31.3. um 15.30 Uhr luden wir wieder zu einem österlichen Bastelnachmittag ein. Viele interessierte Eltern mit ihren Kindern waren unserer Einladung gefolgt. Wir haben uns auch gefreut, dass einige Eltern und Kinder aus der Kita „Kreuzberg“ den Weg zu uns gefunden haben. Unter der Anleitung von Frau Möser und Frau Lampa entstanden wieder viele schöne Sachen. Eifrig waren alle bei der Sache.

Wir freuen uns immer, wenn die Angebote im Rahmen des Kind-Eltern-Zentrums Anklang finden und freuen uns auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Es ist geschafft, Kita Rotkäppchen ist ein anerkannter Kind-Eltern-Zentrum

Am 12. April erhielten 50 Kindereinrichtungen aus Sachsen-Anhalt im Gesundheits- und Sozialministerium Magdeburg ihre Ernennungsurkunde. Fortan können wir uns nun Kind-Eltern-Zentrum nennen. Fast 3 Jahre hatten wir Zeit uns zu profilieren. Viel haben wir ausprobiert, manches wieder verworfen, an Ideen hat es nie gefehlt. Doch nur durch die enge Zusammenarbeit interessierter Eltern konnten auch viele Ideen umgesetzt werden.

Unser Motto „Wir machen uns auf den Weg“ hat uns immer begleitet, auch jetzt sind wir noch nicht am Ziel. Allen, die uns in den vergangenen Jahren in irgendeiner Form dabei unterstützt haben, sagen wir an dieser Stelle danke!

Das Team der Einrichtung

Von Bruckner bis Beatles

Am Sonnabend, dem 15. Mai erklingt ab 17 Uhr in der wunderschön restaurierten Kirche in Landgrafroda Chormusik von der Renaissance bis zur Moderne.

Das Allstedter Quartett Nova Cantica besteht seit 2007. Die vier Sängerinnen und Sänger treffen sich regelmäßig, um Lieder abseits der ausgetretenen Pfade zu bearbeiten.

Zu hören ist ein A-cappella-Programm, das einen Bogen von geistlicher zu weltlicher Chormusik spannt. Die Zuhörer können sich unter anderem auf Stücke von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Franz Schubert, Heinrich Schütz und Max Reger freuen. Unter der Leitung von Matthias Koch wird das Ensemble dem Publikum klassische Klänge sowie humorvolle Interpretationen bieten. Der Eintritt ist frei. Spenden für die Restaurierung der Orgel sind jedoch willkommen.



Das Allstedter Quartett: Nova Cantica

von links: Kantor Matthias Koch, Claudia Koch, Ina Schmidt und Eckhard Scholz

Viele Überraschungen zum Osterfest

Der Osterhase hatte sich in diesem Jahr gleich mehrere Überraschungen für die Kinder der AWO-Kita „Am Kreuzberg“ in Allstedt ausgedacht.

Einen Tag vor dem großen Eiersuchen zauberten fleißige Hände ein wunderbares Buffet mit Obst, Gemüse, Eiern, belegten Broten und Joghurt für die Kinder, das liebevoll auf dem Flur aufgebaut war. Alle waren von dem Anblick begeistert und mit Appetit wurde kräftig zugelangt.



Unsere Leiterin Frau Bauer wurde vom Hausmeister Herrn Fixemer, von unserer FSJlerin Frau Eckert und von den Muttis Frau Schönemann und Frau Thormann tatkräftig unterstützt. Die Kinder und Erzieherinnen möchten sich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Genannten bedanken.

Der Tag, auf den alle mit Spannung warteten, fiel in diesem Jahr auf den 01. April. Es war kein Aprilscherz, als wir auf die Oster-

wiese kamen. Da saß tatsächlich ein richtiger Osterhase und die Kinder hatten ihren Spaß beim Suchen der bunten Eier. Mitten auf der Wiese fanden sie ein großes Osternest mit Bällen, bunten Reifen, Tennisschlägern und Süßem. Sogar in einem Briefumschlag war noch eine Überraschung für viele Kinderwünsche dabei.

Die Kinder sagten mit Gedichten und Liedern DANKE und auch das Team möchte dem Kaninchenverein „Am Kreuzberg“ herzlichen Dank sagen, auch für die gute Zusammenarbeit in den vielen Jahren.

Die Körbe waren gut mit bunten Eiern gefüllt und es ging zurück in die Kita. Alle waren ganz verduzt, als plötzlich eine „richtige Hasenfrau“ hinter der Hausecke hervorkam. Sie begrüßte die Kinder freundlich und einige waren der Meinung, es ist Frau Bauer, es ist ihre Stimme.

Das kann doch gar nicht sein, widersprachen die Erzieherinnen. Ob die Zweifel beseitigt werden konnten?



Im Garten fanden alle noch ein Körbchen und von „Frau Hase“ gab es einen Schokohasen aus ihrem großen Korb. Zum Abschluss ließ sich die nette „Häsin“ noch mit jeder Kindergruppe fotografieren.

An dieser Stelle wollen wir DANKE sagen:

- Frau Taube für den Plattenspieler
- dem Gewerbeverein Allstedt für den Scheck und die Sachspenden
- dem Obsthof Goldschmidt in Beyernaumburg für die leckeren Äpfel
- der VS Allstedt für die Geldspende und die Osterüberraschung für die Kinder
- dem Blumenhaus Kosiol für die Blumen
- Frau Gensichen für die Puzzlebücher und Spiele

Das Kreuzbergteam

Kirchliche Nachrichten für Allstedt

Ev.- Luth. Pfarramt Allstedt
Pfarrer Joachim J. Breithaupt
Kirchplatz 5 in Allstedt
Tel.: 501
Fax: 687

Gottesdienste:

sonntags 9:30 Uhr in der Ev. Stadtkirche „St. Johannes“

Salatkirmes in Mönchpiffel und Konfirmandenvorstellung
Sonntag, den 9. Mai 2010, 10:00 Uhr in der Chausseekirche in Mönchpiffel

Anschließend ist im Festzelt auf dem Klosterhof zum Frühlingschoppen eingeladen.

In Allstedt ist an diesem Sonntag kein Gottesdienst.

Waldgottesdienst zu Christi Himmelfahrt

Wie jedes Jahr zu Himmelfahrt feiern wir wieder am Sandtalsteich im Allstedter Wald Gottesdienst. Anschließend wird wieder zu Röster, Steaks, Bier und Brause eingeladen.

Beginn: 10:30 Uhr.

Wer den Weg nicht kennt, schließe sich dem Autocorso an, dass 10:00 Uhr ab dem Parkplatz hinter dem Rathaus losfährt.

Bei schlechtem Wetter findet alles in der Kirche zu Landgrafroda statt.

Pfingstgottesdienst in der Stadtkirche

Pfingstsonntag, 23. Mai 2010, 9:30 Uhr Pfingstgottesdienst

Pfingstgottesdienst in der Schlosskapelle

Pfingstmontag, 24. Mai 2010, 9:30 Uhr Pfingstgottesdienst mit Abendmahl

Konfirmation

Am Sonntag, dem 30. Mai, 9:30 Uhr, werden in der Ev. Stadtkirche „St. Johannes“ Melanie Bloßfeld und Anna-Maria Georges konfirmiert.

Kirchenchor:

dienstags, 17:30 Uhr in der Winterkirche

Gospelchor:

dienstags 18:30 Uhr in der Winterkirche

Pfadfinder:

donnerstags 16:45 Uhr, Treffen am Pfarrhaus

Konfirmandenunterricht

freitags, 17:00 Uhr im Pfarrhaus

Bibelstunde:

mittwochs 18:00 Uhr im Winterkirche

(nicht, wenn Gemeindenachmittag ist)

Gesprächskreis

Mittwoch, 19. Mai 2010, 19:30 Uhr in der Winterkirche

Gemeindenachmittag:

Mittwoch, 12. Mai 2010, 15:30 Uhr in der Winterkirche

„Zeit für Gott - Zeit für mich“,

der meditativer Gottesdienst.

Samstag, den 29. Mai 2010, 18:05 Uhr in der Winterkirche.

Allstedter Kirchweihfest

Zum vormerken: am 20. Juni 2010 feiern wir wieder vor der Kirche die Kirchweih. Das Fest wird 14:00 Uhr mit dem Gottesdienst beginnen, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen und gesellige Einlagen. Gegen 17:00 Uhr wird der Gospelchor sein diesjähriges Programm vorstellen.

Die kleine Andacht

Jesus Christus spricht: „Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Matth. 18,20)

Über diesen Bibelspruch hielt ich vor Jahren eine Bibelarbeit. Gleich zu Beginn stellte ich fest: „Wir sind im Namen Jesu zusammen, also ist er jetzt auch hier.“ Daraufhin kicherten einige. Sie mussten kichern über die Vorstellung, dass Jesus wie eine Art Geist im Zimmer stehen sollte.

In unserer scheinbar aufgeklärten Zeit sind solche Vorstellungen lächerlich. „Was man nicht sehen, anfassen oder mit Instrumenten messen kann - das gibt es eben nicht“. Alles andere ist dumm. Ein unsichtbarer Jesus? - Gott? - Erhörung von Gebet? Wer nimmt so etwas schon ernst?! Fragen Sie ihre Nachbarn und Freunde; fragen Sie in Ihrer Familie danach! Solche Vorstellungen erscheinen vielen dumm und lächerlich.

Doch nun kommt das Merkwürdige:

Über solche Bibelsprüche wird gekichert, aber Horoskope werden ernst genommen und von ihnen werden wichtige Hinweise für den Tag und das Leben erwartet.

Alle Wissenschaftler sind sich darüber einig, dass Sterne nichts weiter als glühende Gasbälle im Weltall sind, ohne irgendeine Kraft, Intelligenz oder Fähigkeit, in unser Leben einzugreifen. Und trotzdem glauben viele „moderne“ Menschen daran, dass sie das tun.

„Offiziell“ halten sie zwar nur das für wirklich, „was man sehen und anfassen kann“, aber eigentlich erhoffen sie sich persönliche Wegweisung, ob sie Glück oder Pech haben werden; ob sie an diesem Tag besser zurückhaltend oder fordernd auftreten, um Erfolg zu haben, usw. Angesprochen auf den Widerspruch kommt oft die Ausrede: „Das lese ich doch nur aus Spaß.“ Es gibt noch andere Dinge, die Menschen ernst nehmen können, z. B.: auf Holz klopfen oder schwarze Katzen, die Zahl 13 und andere Zeichen

beachten. Mancher hängt sich ein Amulett um den Hals, um das Gelenk oder ins Auto. Das soll ihn schützen. Daran glauben sie fest.

Jedoch die Zusage aus der Bibel, dass Jesus Christus dort ist, „wo zwei oder drei in seinem Namen zusammen sind“, ist ihnen ungläubhaft. Darin liegt nicht nur ein Widerspruch, es ist auch schade! Sie lassen sich Gutes entgehen. Wir Christen erhoffen Wegweisung für unser Leben durch ein Bibelwort, durch Gedanken, die uns beim Beten kommen, durch Impulse der Texte aus den Liedern, Gebeten und der Predigt im Gottesdienst. Wir glauben daran, dass Christus gegenwärtig ist „wenn zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind“. Jesus ist kein glühender Ball im Weltraum wie die Sterne und keine blinde Schicksalskraft, die sich in Zahlen symbolisiert, sondern eine Person, die uns liebt, die für uns gelitten hat in Erdentagen, die unser bestes (nicht unser bequemstes) will und wirklich in unser Leben eingreifen kann. Im Gottesdienst begegnen wir ihm. In diesem Sinne lade ich Sie wieder ein zu unseren Gottesdiensten, Andachten und anderen Gemeindeveranstaltungen. Sie treffen dort die anderen, Sie treffen mich und Sie treffen dort geheimnisvoll Jesus Christus. Denn er spricht: „wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, bin ich mitten unter Ihnen.“

Es grüßt Sie

Ihr Pfarrer Jochim Breithaupt

Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Anglersportverein Allstedt e.V.

Vorsitzender: Herr Daniel Becker
Tel.Nr. 034652/670866

Am **Freitag, d. 07. Mai 2010** findet **ab 19.00 Uhr** unsere Vorstandssitzung in der Anglerklausur statt.

Am **Samstag, d. 15. Mai 2010** führen wir **ab 07.00 Uhr** unseren 2. Arbeitseinsatz am Teich durch (mit anschließender Versammlung).

Am **Freitag, d. 04. Juni 2010** findet **ab 19.00 Uhr** unsere Vorstandssitzung in der Anglerklausur statt.

Am **Samstag, d. 05. Juni 2010** findet **ab 10.00 Uhr** die Kinder- und Jugendversammlung am Teich statt.

Vorschau:

Am **Samstag, d. 26. Juni 2010** führen wir **ab 07.00 Uhr** unseren 3. Arbeitseinsatz am Teich (Kiesgrube) durch (mit anschließender Versammlung).

Vom **18. - 20. Juni 2010** findet unser Angel- und Jugendlager statt.

Mitteilung an alle Vereinsmitglieder:

Bei den Arbeitseinsätzen sind Arbeitsgeräte mitzubringen, sonst können keine Stunden angerechnet werden.

Der Vorstand des Anglersportvereins Allstedt e.V. wünscht allen Mitgliedern und ihren Angehörigen ein frohes und besinnliches Pfingstfest.

Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hbm Ronald Hahn, Thomas-Müntzer-Str. 9, 06542 Allstedt, Tel. 733

stellv. Wehrleiter: Kamerad Siegfried Hahn, Junior, Thomas-Müntzer-Straße 11, 06542 Allstedt, Tel. 727

In der Feuerwehrchronik geblättert

17. Mai 1885, vor 125 Jahren

Schreiben von Apolda

Es sind Beschwerden bei Obergkeiten und Bezirksdirektoren eingegangen, dass viele Gemeindebehörden die Oberfeuerwehrmänner bei Ausübung ihrer Tätigkeit nicht unterstützen, sogar auch hindern. Unter Strafe wird den Gemeindebehörden mitgeteilt, dass dies abzuändern ist.

5. Mai 1900, vor 110 Jahren

Die Freiwillige Feuerwehr Artern begeht in diesem Jahr ihr 25-jähriges Stiftungsfest, für welches eine besondere Feier geplant worden ist. Als Festtag ist der 16. Juli in Aussicht genommen.

Hohe Ehrungen für Allstedter Kameraden

Bei der jährlich stattfindenden Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Mansfeld-Südharz wurden auch Allstedter Kameraden für ihre ehrenamtliche Arbeit ausgezeichnet. Mit der höchsten Auszeichnung des Feuerwehrverbandes das „**Deutsche Feuerwehrehrenkreuz in Gold**“ wurde Wehrleiter **Kamerad Ronald Hahn** geehrt.



Weitere Auszeichnungen erhielten **Kamerad Klaus Sprenger**. Er erhielt das „**Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes**“. Die „**Ehrennadel des Jugendfeuerwehrverbandes Sachsen-Anhalt**“ erhielt **Kamerad Ronny Hahn**.

Im Einsatz

Alarm bekamen die Allstedter Kameraden am Donnerstag, dem 25. März 2010, gegen 23.17 Uhr. Der gesamte Löschzug wurde nach dem Ortsteil Holdenstedt beordert, wo es zu einem Pkw-Brand kam. Wie es zu dem Brand kam, konnte zu dem Zeitpunkt nicht in Erfahrung gebracht werden. Am Donnerstag, dem 1. April 2010, kein Aprilscherz, gegen 10.17 Uhr, wieder Alarm für die Allstedter Kameraden. Aus dem Ortsteil Beyernaumburg wurde ein Garagenbrand gemeldet. Auch hier kam der gesamte Löschzug zum Einsatz. Als man am Brandort ankam, war das Feuer durch beherzte Bürger bereits gelöscht worden.

Termine

Die Kameradinnen und Kameraden der Jugendwehr treffen sich am Montag, dem 31. Mai 2010, 17.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus zur Ausbildung.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich jeweils am Donnerstag, dem 6. Mai, 20. Mai und 3. Juni 2010, 19.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus zur Einsatzübung mit anschließender Auswertung der Übung. Eine zahlreiche Beteiligung der Mitglieder ist erwünscht.

*Die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt wünscht allen Kameradinnen und Kameraden, auch denen der Ortsteile, sowie den Familienangehörigen, ein frohes Pfingstfest.
hjl, nach Information der Wehrleitung*

Gewerbeverein Allstedt e.V.

Ansprechpartner und Vorsitzende:

Ute Heineck, Breite Straße 8, 06542 Allstedt
Tel. geschäftlich 03 46 52/9 90 00, priv. 03 46 52/1 02 09
Die zweite Mitgliederversammlung im Jahre 2010 findet am Mittwoch, dem 2. Juni 2010, 19.30 Uhr, in der Sportlergaststätte Wagner statt. Eine rege Beteiligung der Mitglieder ist erwünscht.
Der Vorstand des Gewerbevereins Allstedt e.V. wünscht allen Mitgliedern und ihren Familienangehörigen frohe Pfingstfeiertage.
hjl

Heimatverein Allstedt e.V.

Kontakt:

1. Vorsitzender: Dirk Albrecht, Tel. 0178-55 65 750
Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. 034652 - 519 (Schlossmuseum Allstedt)

Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e.V., Am Schild 17 a, 06542 Allstedt
Mitgliederversammlung jeweils am ersten Freitag des Monats um 19 Uhr im Vereinshaus Am Schild 17 a

Informationen für Mitglieder und Freunde

Besonders hinweisen möchten wir auf das **20-jährige Bestehen unseres Vereins 2010, das im Rahmen unseres Hoffestes am 12. Juni mit einem umfangreichen kulturellen Programm festlich begangen wird.**

Eröffnet mit einem Salutschießen um 10 Uhr sorgen dann zahlreiche unterhaltsame Programmpunkte und die bewährt schmackhafte Versorgung ganz sicher wieder für die gewohnt gute Unterhaltung unserer Mitglieder und der zahlreichen Besucher und Gäste. Höhepunkte sind der musikalische Frühschoppen nach der Eröffnung, das Familienprogramm der AWO-KITA am Kreuzberg ab 15 Uhr, der Auftritt des AGV-Männerballetts, die Vorführungen der Jagdhornbläsergruppe u.a.m. Auch die Kinder kommen mit Spielen, Basteln, Hüpfburg und weiteren Überraschungen wieder auf ihre Kosten. Selbstverständlich ist dann auch die neue Ausgabe des „Lindenblattes“ am Stand unseres Vereins im Angebot.

Den abendlichen Abschluss bildet auf Grund des Jubiläums in diesem Jahr eine Tanzveranstaltung mit „Rena und Band“ aus Sangerhausen.

Genauer kann in Kürze den Plakaten entnommen werden. Der topaktuelle Ablauf wird in der Juniausgabe veröffentlicht.

Der Vorstand



Kleingartenverein Schloßbergblick Allstedt e.V.

Vorsitzender Herr Rensch, AWG Nr. 18
Tel. 549, 06542 Allstedt

Liebe Vereinsmitglieder,
die nächste Vorstandssitzung findet am Donnerstag, den 27. Mai um 19.00 Uhr wie immer in der „Anglerklausur“ statt. Wer Anfragen an den Vorstand hat, kann gern dort vorsprechen. Wir möchten wiederholt darauf hinweisen, dass wir ab 2010 **30,00 Euro** für einen Garten und **45,00 Euro** für 2 Gärten auf das **Konto-Nr.: 0340202874, BLZ: 80055008 bei der Sparkasse Mansfeld-Südharz** einzahlen müssen.

In diesem Jahr findet unsere Gartenbesichtigung wahrscheinlich am Samstag, den 29. Mai 2010 statt. Bei entsprechendem Wetter sind wir zwischen 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr in der Anlage „Hornberg“, gegen 10.30 Uhr bis 11.00 Uhr in der Anlage „Kosaken-

wiese“ und gegen 11.30 Uhr in der Anlage „Zwinger“. Gartenfreunde können so vor Ort Probleme ansprechen und eventuell klären.

Wir suchen noch dringend Pächter für ca. 15 leerstehende Gärten. Wer aus der Umgegend von Allstedt Interesse an der Arbeit in der Natur hat, meldet sich unter o. a. Anschrift.

Alle Vereinsmitglieder haben pro Jahr 3 Pflichtarbeitsstunden zu leisten oder insgesamt 9,00 Euro Entschädigung zu zahlen. Bitte Arbeitsstunden vorher mit dem Anlagenbeauftragten bzw. Vorstandsmitgliedern absprechen und danach melden.

Weiterhin sind Wasser- und Stromgeldbeiträge nach erfolgten Aushängen bringepflichtig. Wer wiederholt nach Mahnungen Zahlungsrückstände nicht ausgleicht, kann gekündigt werden. Jedes Vereinsmitglied ist verpflichtet, sich über die „Allstedter Nachrichten“ bzw. die Aushänge in den Schaukästen zu informieren.

Gartentipp für Monat Mai:

- Noch müssen Jungpflanzen vor Nachtfrost geschützt werden.
- Frühkartoffeln, Erbsen und Kohl anhäufeln
- Kartoffeln können noch bis Mitte Mai gelegt werden
- Regelmäßige Kontrolle der Pflanzen nach Schädlingen ist jetzt angesagt.
- Tomatenpflanzen werden ab Mitte Mai gesetzt
- Staudengräser sollten erst jetzt gepflanzt werden, weil sie keine nassen Böden mögen
- Gehölze zurückschneiden
- Frühblüher nach der Blüte auslichten
- Pflanzzeit für Gladiolen, Dahlien, Begonien, Jakobsllilien, Edelweicken und Zinnien
- Entfernen Sie alle Wildtriebe von Rosen

Mit freundlichem Gruß

H. Rensch



SV Allstedt e.V.

Abt.: Callanetics, Fußball, Gesundheitssport, Handball, Karate, Kegeln, Rollhockey, Senioren Frauengymnastik, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Vorschulsport

Am 13. April 2010 feierte unser Sportfreund von der Abteilung Fußball

Lothar Kunze

seinen **75. Geburtstag.**

Der Vorstand des SV Allstedt e. V gratuliert nachträglich zu dem Ehrentag.

Thomas Schlennstedt

Vorsitzender des SV Allstedt e.V

Der Vorstand des SV Allstedt e.V. wünscht allen aktiven und passiven Mitgliedern aller Abteilungen frohe und erholsame Pfingstfeiertage, Diese Wünsche gehen auch an die Sponsoren der einzelnen Abteilungen mit dem Dank für ihre großzügige Unterstützung.

Thomas Schlennstedt

Vorsitzender des SV Allstedt e. V.

**ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de**



Abteilung Rollhockey

Abteilungsleiter Rollhockey:

Thomas Schlennstedt, Mühlstraße 4,
06542 Allstedt, Tel. 03 46 52/1 24 46

Rückschau der ausgetragenen Spiele

Rückrundenstart war das Auswärtsspiel in Hüls gegen den VfL Marl-Hüls. Ersatzgeschwächt fuhren die Rollhockeyer zum Gegner und es kam so, wie man es im Stillen schon geplant hatte, Allstedt verlor hoch mit 10:1. Der Gastgeber hatte sich auch verstärkt und vor allem zu Hause trumpfte er ganz schön auf.

Das erste Rückrunden-Heimspiel wäre auch bald ein Fiasko gewesen. Die Moskitos aus Wuppertal, die an und für sich harmlos wirken, machten den Allstedtern ganz schön zu schaffen. Schon das Spiel in Wuppertal wäre bald verloren gegangen. Die Gäste wehrten sich ganz schön, aber unsere Mannschaft schaffte es in ihrer geschlossenen Leistung und am Ende hieß es mit 8:6 gewonnen. Eine Woche später ging es nach Herten und dieser Gegner ist auch nicht zu verachten. Wie erfreut war die Mannschaft als man förmlich in der Schlussminute den 5:4-Siegtreffer im Tor des Gegners versenken konnte.

Das erste Nachholepunktspiel gegen den ERSC Schwerte wurde vor heimischem Publikum ausgetragen. Die Gäste, bis zum Zeitpunkt des Spieles ohne Sieg und Punkte, ließen die gesamte Spielzeit den Kopf nicht hängen, im Gegenteil, sie hatten auch gute Spielzüge, aber es fehlte bei denen der Verwirklicher. Mit 14:1 konnte das Heimspiel gewonnen werden.

Zum offiziellen Punktspiel empfing man im Eberhard-Kannegießer-Stadion das Team vom SC Bison Calenberg. Man wollte an die guten Leistungen der schon ausgetragenen Spiele anknüpfen, doch Calenberg sollte ein Stolperstein werden. Im Hinspiel gewann man zwar mit 3:1, aber der Gegner hat neue Spieler „eingekauft“ und möchte zu gerne in der 1. Liga spielen. Von Anfang an dirigierte der Gast das Spiel. Die jungen Calenberger verstanden es Allstedt förmlich abzuschreiben. Bei Allstedt gab es zu viele Einzelaktionen. Bis 15 Minuten vor Spielschluss stand es 4:6 für Calenberg. In den Schlussminuten ist Allstedt eigentlich immer für eine Überraschung sicher, doch diesmal klappte es nicht. Mit 4:8 ging das Spiel verloren. Tim Richter im Allstedter Tor leistete Schwerstarbeit und verhinderte ein Debakel.

Allstedt wurde Landesligameister

Die Landesliga-Mannschaft des SV Allstedt hatte noch ein Punktspieltturnier offen, welches beim MTV Celle ausgetragen wurde. Gegner-Nr. 1 war der ERC Hannover. Das Spiel wurde mit 6:3 gewonnen. Tore schossen Mario Bruns (4), Julia und Klaus Kühnold. Zeitversetzt war die zweite Mannschaft vom SC Bison Calenberg unser Gegner-Nr. 2. Die Calenberger gewannen das Spiel mit 5:3. Die drei Treffer für Allstedt schoss Mario Bruns. Der Meistertitel konnte den Allstedtern trotz der Niederlage nicht mehr genommen werden. Herzlichen Glückwunsch dem neuen Landesligameister im Rollhockey.



Auf dem Foto, von links nach rechts unten, Klaus Kühnold, Tormann Marco Nickel, Mario Bruns. Stehend von links nach rechts, Trainer Günther Karlstedt, Jenifer Böttger, Anika Karlstedt, Jennifer Jän-ecke, Julia Kühnold. Nicht auf dem Foto, gehören aber zur Mannschaft: Jürgen Schlennstedt, David Kunert, Maik Rohne.

Termine

Sonnabend, 8. Mai 2010, im Eberhard-Kannegießer-Stadion SV Allstedt gegen RHC Recklinghausen, Anpfiff: 15.30 Uhr

Sonnabend, 29. Mai 2010, nach Schwerte

ERSC Schwerte gegen SV Allstedt, Anpfiff: 13.00 Uhr

Ende des Spieljahres 2009/2010

Text: hjl, Foto: J. Jän-ecke

SV Allstedt - Abt. Fußball

Was ist das denn für eine Rückrunde? 7 Punkte aus 9 Spielen und 6:29 Tore! Das sind Fakten eines Absteigers. Dabei wurden 3 Spiele noch zu null gespielt, was wiederum heißt aus 6 Spielen 2:29 Tore! Auf Grund dieser Tatsachen haben sich der Vorstand und Trainer Lutz „Atzer“ Gaßmann im gegenseitigen Einvernehmen zum 19. April 2010 getrennt. Das Amt des Trainers nimmt bis zu Saisonende der sportliche Leiter Thomas Ritschel ein.

Nun gilt es die Tugenden des Vereins wiederzubeleben und den Zusammenhalt und den Kampf wiederzufinden! Diese Tugenden wurden zwar im ersten Spiel nach der Trainertrennung wiedergefunden, doch leider kam dann auch noch das Pech dazu. Trotz Kampf, Einsatzwillen und spielerischer Überlegenheit verlor man das Spiel gegen SV Anhalt Sangerhausen mit 1:3. Drei individuelle Fehler unserer Mannschaft wurden sofort mit Gegentoren bestraft. Somit wurde der Einsatz der Mannschaft nicht belohnt! In den restlichen 6 Begegnungen müssen nun unbedingt noch 6 Punkte eingefahren werden, um nicht noch was mit dem Abstieg zu tun zu haben!



Gut ins Jahr 2010 kam unsere F-Jugend, die mit einem neuen Satz Trikots vorm ersten Spiel ausgestattet wurden (siehe Bild). Sponsor ist der neu gegründete Allstedter ambulante Pflegedienst. Inhaberin Sylvia Schmolde hat es sich zur Aufgabe gemacht, ältere pflegebedürftige Menschen in ihrer häuslichen Umgebung zu pflegen und ganzheitlich zu betreuen. Mit ihrem Mann Elves Schmolde, welcher sich als jahrelanger Jugendtrainer auszeichnet, möchten sie nicht nur den Älteren helfen, sondern wollen auch dafür Sorge tragen, dass man den Jüngsten in unserer Abteilung gute Voraussetzungen schafft, um hier Fußball spielen zu können. Gemeinsam mit Mario Aurich und Petra Schließke werden die Jüngsten in dieser Saison betreut.

Auch das erste Spiel konnte die F-Jugend mit 1:0 gewinnen. Tor-schütze war Mick Aurich. Somit war dieser Sonntag ein ganz besonderer Tag für unsere Kleinen.

Auch das DFB-Mobil macht wieder Station in Allstedt, Am 09. Mai 2010 um 10.00 Uhr auf dem Waldsportplatz werden unsere Jüngsten der F-Jugend von einem DFB-Trainer in die Geheimnisse des Fußballs eingeweiht! Auch dieses ist wieder ein Highlight für unsere Jugend.

Vom 18.06.2010 - 20.06.2010 findet ein Frauenturnier auf dem Waldsportplatz statt. Details hierzu findet ihr in der nächsten Ausgabe des Stadtanzeigers oder in den Aushängen der Abteilung Fußball. An dieser Stelle möchten wir Stefan Lucks zu seinem 40. Geburtstag gratulieren und ihm alles Gute und viel Gesundheit wünschen!

MfG

Maik Walther

Volkssolidarität Ortsgruppe Allstedt



Ansprechpartner:

Freundin Hiltrud Friedrich - Tel. 034652/670270

Öffnungszeiten des Vereinsraumes:

Montag - Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungen im Mai/Juni 2010

Mittwoch, 5. Mai 2010, 15.00 Uhr

Wir besuchen das Seniorenzentrum Allstedt und wollen miteinander reden, kleine sportliche Geschicklichkeitsübungen machen und Wissen testen. Interessenten können sich gerne anschließen.

Mittwoch, 12. Mai 2010, 14.00 Uhr

Wir laden ein zur Muttertagsveranstaltung in unserem Vereinsraum. Mit Liedern und Gedichten wird dieser Tag den Müttern und Großmüttern in Erinnerung bleiben.

Mittwoch, 19. Mai 2010, 14.00 Uhr

Heute ist Frau Kundrat zu Gast in unserem Vereinsraum und mit Liedern und Gedichten will sie den Frühling schmackhaft machen.

Mittwoch, 26. Mai 2010, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier des Monats Mai werden alle Senioren, die schon Geburtstag hatten bzw. noch haben, recht herzlich eingeladen. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

Samstag, 5. Juni 2010

Wer will noch am Landeswandertag in Sangerhausen teilnehmen? Umgehend bei Freundin Friedrich melden. Nur angemeldete Teilnehmer können mit dem Fahrzeug nach und von Sangerhausen transportiert werden und an den Veranstaltungen teilnehmen.

Programmänderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

Das war bei uns los

Zweimal im Jahr wird eine Mitgliederversammlung einberufen. Am Mittwoch, dem 17. März 2010, fand die erste Mitgliederversammlung im Vereinsraum statt. Als Gäste konnten begrüßt werden Allstedts Bürgermeister Jürgen Richter und die Geschäftsführerin der Volkssolidarität, Regionalverband Goldene Aue/Südharz, Freundin Heisig. Entsprechend der Satzung erfolgte eine Rechenschaftslegung mit anschließender Neuwahl des Vorstandes.

Die Geburtstagsfeier des Monats März wurde kulturell umrahmt von der kleinen Gruppe aus der AWO-Kita „Am Kreuzberg“ mit Frau Walther und Fräulein Julia Klausung. Die Kleinen strengten sich richtig an, um bei den Omas und Opas gut anzukommen. Das einstudierte Programm passte so richtig an diesem Tag. Nachträglich gestaltete die Ortsgruppe der VS im Seniorenzentrum Allstedt, am 7. April 2010, eine kleine Osterfeier für beide Häuser. Die Bewohner waren erfreut über die vorgetragenen Lieder und Gedichte und sogar der Osterhase ließ es sich nicht nehmen noch vorbeizuschauen. Mit einer gemeinsamen Kaffeetafel klang die kleine Feier aus.

Zu einer kleinen Frühlingsfeier im gut besuchten Vereinsraum hatte die OG der VS am Mittwoch, dem 14. April 2010 eingeladen. Man merkte am guten Besuch, dass die Senioren gern wieder zu einem kleinen Plausch in gemütlicher Runde kommen. Die musikalische Umrahmung gestaltete Frau Trümper mit den Harmonikaspielern von der Musikschule Fröhlich. Als die Harmonikaspieler schon aufbrechen wollten, sie hatten ihre vorbereiteten Musikstücke absolviert, kam noch unverhoffter Besuch vom Seniorenzentrum. Da erklärte sich Frau Trümper bereit, mit den Harmonikaspielern nochmal ein paar Stücke zu spielen zu Ehren der Besucher vom Seniorenzentrum. Wie erfreut waren alle, dass man dem Wunsch gefolgt war! Mit viel Beifall wurden die Kinder um Frau Trümper belohnt.

Bei der anschließenden Kaffeetafel entstand so manches Gespräch, was für die Senioren von Nutzen ist. So erfährt man wenigstens was. Wenn es auch temperaturmäßig noch etwas zu

wünschen wäre, aber man sah es am Besuch im Vereinsraum, auch die Senioren treibt es hinaus. Der Winter war lang genug. In Vertretung von Freundin Friedrich informierte Freundin Meyer über weitere Veranstaltungen.

Dankeschön dem Team der Allstedter OG der VS, die für den schmackhaften Kaffee und Kuchen sorgten.

Im Mai/Juni haben folgende Mitglieder Geburtstag

Monatsspruch

*Das Leben wird gegen Abend,
wie die Träume gegen Morgen,
immer klarer.*

(Karl Julius Weber)

Frau Heike Rausche, Herr Thomas Pförtner, Frau Ruth Wille, Frau Carla Reinsch, Frau Inge Mehmel, Frau Ingrid Große, Frau Ilse Rothe, Herr Manfred Pichl, Frau Mandy Teubner, Frau Hertha Rohkohl und Frau Melanie Thede.

Der Vorstand der Ortsgruppe der VS Allstedt wünscht allen Freundinnen und Freunden, den Familienangehörigen und den Sponsoren ein frohes Pfingstfest.

hjl, nach Information von Freundin Friedrich



Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und „Schlossblick“ Allstedt

Leiterin der Einrichtung:

Frau Elke Aulich

Karlstraße 3, 06542 Allstedt, Tel. 03 46 52/8 61 30

Auch im Allstedter Seniorenzentrum wurde an Ostern gedacht

Am Donnerstag, dem 1. April 2010, es war kein Aprilscherz, wurden die Bewohner vom Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“ in ihren Wohnbereichen vom Osterhasen überrascht.

Im Vorfeld bereiteten die Bewohner unter entsprechender Anleitung Hefezöpfe vor, die in der hauseigenen Küche gebacken wurden. Auch beim Färben der Eier war man so richtig dabei. Gemeinsam wurden Lieder gesungen sowie Gedichte und Geschichten vom Osterhasen erzählt. Kleine österliche Leckereien konnten schon mal probiert werden, so u. a. der hauseigen hergestellte Eierlikör. Nach einem geselligen Beisammensein am Vormittag endete die kleine Osterfeier.



Am Nachmittag waren die selbstgebackenen Hefezöpfe zum Verzehr fertig und man ließ sie sich munden.

Jeder Bewohner des Seniorenzentrums wurde anschließend vom Osterhasen mit einer kleinen Überraschung erfreut.

Text: hjl, nach Information von Frau Teubner

Foto: Teubner

Zweite Einhundertjähri im Seniorenzentrum

Frau Luise Höndorf feierte am Freitag, dem 23. April 2010, im Seniorenzentrum Allstedt, Haus „Schlossblick“ ihren 100. Geburtstag.



Von links: Die erste Gratulantin war Frau Aulich, worüber sich die Jubilarin freute.

In Riestedt geboren als Luise Gängel wuchs sie zusammen mit ihrem älteren Bruder auf. Kindheit und Schule wurden in Riestedt verbracht. Vater Gängel arbeitete als Zugbegleiter bei der Deutschen Reichsbahn und die Mutter war Hausfrau, wie es damals üblich war. Die Geschwister Gängel hatten ein gutes Elternhaus. Anfangs wohnten sie zur Miete. So nach und nach wurde unter schwierigen Bedingungen ein Eigenheim erbaut, wie es eben die Finanzen zuließen. Jetzt ist es ja ähnlich bei den jungen Leuten. Nach Absolvierung der Schule war Luise Gängel als Kinderbetreuerin bei einem Kaufmann tätig. Sportlich beteiligte sie sich beim örtlichen Turnverein. Bei einem Vergnügen lernte sie ihren ersten Mann kennen und im Januar 1928 wurde geheiratet. Er war als Schlosser in der damaligen Maschinenfabrik Sangerhausen tätig. Ein Sohn wurde geboren, der schon mit 17 Jahren verstarb. Ihr Mann qualifizierte sich zum Meister und brauchte nicht in den Krieg zu ziehen, er wurde freigestellt.

Gewohnt hatte man weiterhin im elterlichen Haus. Da erwischte ihn eine heimtückische Lungenentzündung. Er erholte sich davon nicht mehr und es war 1940, wo die junge Frau Witwe wurde. Nach dem Zusammenbruch des 3. Reiches galt es, sich selbst um alles zu kümmern, es sah ja nach dem Kriege schlimm aus. Eine kleine Arbeit in Emseloh war der Anfang, ehe sie beim Landratsamt anfang und dort die Abschnitte der Lebensmittelkarten klebte. Luise war immer fürsorglich und der damalige Kreisarzt Dr. Möller holte sie in seine Abteilung. Es waren die Anfänge zum Aufbau einer Fürsorge.

Zur Arbeit lief man in Gruppen von Riestedt nach Sangerhausen. Bis zum Riestedter Bahnhof war es weit und mit Fahrrädern traute man sich nicht zu fahren, gewisse Leute waren hinter den Mädchen oder Frauen sowie hinter Fahrrädern her. Nach absolvierten Prüfungen arbeitete Luise im Gesundheitsamt und war als Fürsorgerin tätig. Bloß mit einer Wohnung in Sangerhausen klappte es nicht. Sie lernte einen Kollegen kennen, es wurde mehr daraus. Am 2. Oktober 1951 heiratete Luise ihren Kollegen und es klappte auch mit einer Wohnung. Von jetzt an lebte sie in Sangerhausen. Sie hieß nun Höndorf.

Mit Kollegen wurde etwas gefeiert. Zwei Töchter hat sie in zweiter Ehe geboren, diese beglückten Luise mit zwei Enkeln. Im Gesundheitsamt arbeitete sie bis zum 65. Lebensjahr, fünf Jahre länger als vorgesehen.

Die Arbeit machte ihr Spaß. Als dann auch der zweite Mann starb, war Frau Höndorf etwas einsam geworden. Die Enkelin nahm sie in Emseloh auf.

In Sangerhausen war Frau Höndorf bei einer Wandergruppe Mitglied und man wanderte kreuz und quer durch den Altkreis San-

gerhausen. Als Frau Höndorf pflegebedürftig wurde und man sich um die Gesundheit der Oma sorgte, nicht so einfach, kam der Vorschlag, die Oma in eine Art betreutes Wohnen zu geben. Es dauerte etwas, ehe im Seniorenzentrum Allstedt, im Haus „Schlossblick“ etwas frei wurde. Seit Anfang 2009 wohnt Frau Höndorf nun in Allstedt.

Bei dem Besuch, wo sie aus ihrem Leben erzählte, merkte man es ihr nicht an, dass sie in ein paar Tagen 100 Jahre alt wird. Sie saß am Fenster, las Zeitung und ist sehr wissbegierig und freut sich, dass es wärmer wird, um draußen die Natur erwachen zu sehen.

Mit den aktuellen Zeitungen wird sie von ihren Lieben versorgt. Großer Bahnhof dann am Tag des Geburtstages. Viele, viele kamen. Auch Allstedts Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen, bei der Seniorin vorbeizuschauen und zu ehren.



Die Jubilarin, Frau Luise Höndorf, inmitten ihrer Enkel, Urenkel und der kleinen Urenkelin.

Dieser Tag war ein Höhepunkt im Leben von Frau Luise Höndorf. Sa waren es die Wanderfreunde, sogar der ehemalige Wanderleiter kam extra aus Leipzig mit seinem „Zerrwanst“. Ehemalige Kolleginnen und Kollegen. V

on der Allstedter AWO-Kita „Am Kreuzberg“ kam Frau Bauer mit den Kleinen der Igelgruppe und einem Mädchen der Mäusegruppe und brachten der Jubilarin ein Ständchen. Frau Aulich, die Leiterin der Einrichtung, hat mit ihrem Personal dafür gesorgt, dass alles planmäßig verlief. Für die Angehörigen war es natürlich eine große Überraschung, wie die Oma, Ur- und Ururoma geehrt wurde.

Text: hjl, Fotos: sali

OT Beyernaumburg

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Beyernaumburg alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



Stadt Allstedt

am 07.05.	Frau Sonja Dietert	zum 73. Geburtstag
am 07.05.	Herrn Harry Schmelzer	zum 72. Geburtstag
am 08.05.	Frau Lieselotte Dittert	zum 79. Geburtstag
am 09.05.	Frau Ingrid Franke	zum 73. Geburtstag
am 16.05.	Frau Marianne John	zum 79. Geburtstag
am 19.05.	Frau Klara Ottilie	zum 98. Geburtstag
am 27.05.	Frau Anita Schröter	zum 77. Geburtstag
am 02.06.	Frau Christa Stubenrauch	zum 70. Geburtstag
am 03.06.	Frau Irma Herrmann	zum 84. Geburtstag

Kinderstunde/Christenlehre unter Leitung von Frau Kamossa

Wöchentlich dienstags um 16.00 Uhr im Pfarrhaus Beyernaumburg

Gottesdienste

13.05.10	15.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst aller Gemeinden in der Region Sangerhausen im Kirchholz Gonna, bei schlechtem Wetter in der Evang. Kirche Gonna
16.05.10	10.30 Uhr
06.06.10	10.30 Uhr

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464/572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

Jugend- und Schulbauernhof im Gutshof Othal e.V.



Hof 13, 06528 Beyernaumburg/
OT Othal
Tel./Fax: 03464/279209
schulbauernhof-othal@t-online.de

Großes Kindertagsfest auf dem Gutshof Othal

Die., 1. Juni 2010 zw. 9:00 Uhr bis ca 17:00 Uhr

- Karussell * und Zuckerwatte
- Kletterstrecke an Kisten, Seilen, Leitern, Wand...
- Tretmobilfahrten *
- Aktionen am Othaler Teich
- große Schlauchbootschaukel
- Ponyreiten und Ponykutschfahrten
- Streichelecke Kleintiere
- Brieftaubenaufflass
- Ausstellung der schönsten Hähne + Hühner
- Spielwald vom Forst mit Waldspielen
- Kindermalstrecke
- Kinderanimationen und Musik
- viele Speisen + Süßigkeiten, die Kinder gerne essen & trinken

Kindergruppen

Schule, Hort, Kita, Verein... **bitte anmelden**
ab 13 Uhr sind auch Familien mit Kindern herzlich eingeladen

Muttertag auf dem Gutshof Othal am So., den 9. Mai

Lassen Sie sich verwöhnen beim Brunch in der Kulturscheune ab 10:30 Uhr und genießen Sie die Natur mit einem Spaziergang und einen Blick auf den frisch sanierten Othaler Teich.
Tel. 03464/278560

Himmelfahrt auf dem Gutshof Othal

Mittendrin im Frühling gibt's ein schönes Fest, das ein braver Ehemann sich nicht nehmen lässt!
Wir laden ein zum Fest im Grünen mit der ganzen Familie.
Musikalische Unterhaltung mit DJ Franke und den Helderbachtalern am Do., den 13. Mai.

Polizei - dein Freund und Helfer

Wie schon oft, so besuchten uns auch dieses Jahr wieder die Polizisten Herr Michalski und Herr Gruber in unserer Einrichtung.



Gespannt warteten die Kinder auf die Fragen zum Verhalten im Straßenverkehr, welche sie fast alle problemlos beantworten konnten. Es gab aber natürlich auch Neues, was die Kinder erfuhren. Alle durften auch mal ins Polizeiauto einsteigen. Da strahlten die Kinderaugen und sie wurden ganz still, weil sie auch noch den Polizeifunk hörten.

Am Ende hielten sich fast alle die Ohren zu, denn so laut war die Sirene des Polizeiautos, als sich die Polizisten verabschiedeten. Hiermit nochmals Dankeschön für den Besuch und wir freuen uns schon aufs nächste Mal!

Die Kinder und das Team der Kita Burativo e.V. in Beyernaumburg

Zum Osterfest wurden dieses Jahr wieder alle Kinder zu kleinen Osterhasen. Viel Spaß gab es schon früh beim Anziehen und als wir dann im Schlosspark alle zusammen die Osterüberraschungen suchten und verschiedene Spiele machten, ging der Spaß weiter. Jeder bekam einen Osterhasenbeutel im Regenmantel und nahm ihn sowie die selbstgebastelten Hasenohren mit nach Hause.



An einen solchen gelungenen und fröhlichen Tag erinnern sich die Kinder und das Team der Kita Beyernaumburg gerne.

„Bauernhaus für Kinder“- Sport- und Spielscheune eingeweiht

„... Jetzt geht es endlich los, mit unseren Turnbeuteln...!“

Unsere Kinder vom Bauernhaus und wir Erzieherinnen sind stolz auf unser neues Domizil. Hat doch nun endlich das Ausräumen eines Gruppenraumes ein Ende, um das Bewegungsangebot für die Kinder zu ermöglichen. Besonders im Winter oder bei schlechtem Wetter war dies immer eine Herausforderung. Aus einer alten Scheune wurde ein schöner großer Raum geschaffen, wo sich die Kinder an verschiedenen Geräten und Bewegungselementen erproben können.



Eine Besonderheit ist das Strohhad. Hier können die Kinder ausgelassen toben und sich tummeln. Sport und Bewegung können wir nun auch bei schlechtem ermöglichen. Und darauf freuen wir uns sehr!



Dafür möchten wir uns ganz besonders bei unserem Träger, dem Jugend- und Schullandheim im Gutshof Othal e. V., die Projektleiterin Frau Karola Mieth und den Vereinsvorsitzenden Herrn Ralph Koch bedanken. Sie haben es ermöglicht, dass dieses Projekt verwirklicht werden konnte. Rund 25 000 Euro wurden dafür investiert. Dies wurde zum Teil aus Mitteln der Dorferneuerung, aber auch durch Spenden finanziert. Die ETL-Stiftung „Kinderträume“ und der Bauernverband Mansfeld -Südharz spendeten für die Einrichtung, ebenfalls die Volksbank. Für den Rest wurde ein Kredit aufgenommen. Auch Eltern und Großeltern von Kindern der Einrichtung haben durch Spenden oder Arbeitseinsätzen mit geholfen. Ganz besonders möchten wir uns auch für das Engagement und den Fleiß bei unserem Hausmeister, Herrn Michael Koch, bedanken. Er hat in vielen, vielen Stunden und mit handwerklichem Geschick einen großen Teil zur Realisierung beigetragen. Dabei stand ihm Christian Philipp, der gerade ein Freiwilliges Ökologisches Jahr absolviert, tatkräftig zur Seite. Aber auch der Baufirma Pelsch GmbH gilt unser Dank für die Bauausführung.

Hiermit sagen wir noch einmal an alle „**Vielen, vielen Dank!**“ die Kinder vom Bauernhaus und das Erziehersteam

OT Emseloh

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



OT Emseloh

am 10.05.	Herr Albert Wahl	zum 72. Geburtstag
am 12.05.	Frau Waltraud Becker	zum 76. Geburtstag
am 14.05.	Frau Marianne Ensminger	zum 72. Geburtstag
am 16.05.	Frau Hildegard Becker	zum 89. Geburtstag
am 20.05.	Frau Margot Jande	zum 76. Geburtstag

am 24.05.	Herr Joachim Strien	zum 75. Geburtstag
am 26.05.	Frau Anni Zimmermann	zum 80. Geburtstag
am 28.05.	Frau Anni Müller	zum 89. Geburtstag
am 30.05.	Frau Ruth Blauig	zum 74. Geburtstag
am 30.05.	Herr Karl Heinz Lier	zum 70. Geburtstag
am 01.06.	Frau Erika Böhme	zum 85. Geburtstag
am 01.06.	Herr Siegfried Schröter	zum 77. Geburtstag
am 04.06.	Herr Kurt Steinbrecher	zum 74. Geburtstag
am 05.06.	Frau Brigitte Knorr	zum 75. Geburtstag
am 06.06.	Herr Ernst Gremmer	zum 81. Geburtstag

Gottesdienste

13.05.10, 15.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst aller Gemeinden in der Region Sangerhausen im Kirchholz Gonna, bei schlechtem Wetter in der Ev. Kirche Gonna

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464/572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

Seniorenachmittage in Emseloh

Veranstaltungen im II. Quartal 2010

am 06.05.2010	Muttertag
am 20.05.2010	Apotheke: Sauerstoff-Therapie
am 03.06.2010	Wanderung: Eisdiele Blankenheim
am 17.06.2010	Grillnachmittag

Jagdgenossenschaft Emseloh

Am Donnerstag, den 03.06.2010 findet um 19.00 Uhr im Bürgerhaus die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft statt. Alle Mitglieder, Besitzer von Wald- und Feldflächen der Gemarke Emseloh sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Verlesung des Protokolls vom 27.08.2009
4. Bericht des Vorsitzenden zum Jagdjahr 09/10
5. Kassenbericht und Entlastung des Kassierers
6. Bericht der Jagdpächter zum Jagdjahr 09/10
7. Wahl des Vorstandes
8. Diskussion und Beschlussfassung
9. Schlusswort

Der Vorstand

OT Holdenstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



OT Holdenstedt

am 14.05.	Frau Rita Meyer	zum 79. Geburtstag
am 18.05.	Frau Edith Bär	zum 76. Geburtstag
am 20.05.	Herr Heini Straubel	zum 76. Geburtstag
am 21.05.	Frau Margarete Pescht	zum 90. Geburtstag
am 29.05.	Frau Lianne Werther	zum 72. Geburtstag
am 31.05.	Herr Siegfried Hörschelmann	zum 76. Geburtstag
am 06.06.	Frau Inge Hörschelmann	zum 76. Geburtstag
am 08.06.	Herr Herbert Franke	zum 84. Geburtstag

Kinderstunde/Christenlehre unter Leitung von Frau Kamossa

Jeden Dienstag von 15.00 bis 16.00 Uhr bei Familie Doleschal in der Gartenstraße 6a

Konfirmandenunterricht

Mittwochs von 16.00 bis 17.00 Uhr

Gottesdienste in Holdenstedt

13.05.10 15.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst aller Gemeinden in der Region Sangerhausen im Kirchholz Gonna, bei schlechtem Wetter in der Ev. Kirche Gonna

24.05.10 09.15 Uhr

Gottesdienste „St. Maria“ Sittichenbach

09.05.2010 8.30 Uhr Hl. Messe
 16.05.2010 8.30 Uhr Hl. Messe zum Kommunionjubiläum
 23.05.2010 8.30 Uhr Hl. Messe
 24.05.2010 8.30 Uhr Wortgottesfeier
 29.05.2010 17.30 Uhr Wortgottesfeier
 12.06.2010 17.30 Uhr Hl. Messe

Besondere Veranstaltungen

13.05.2010: Hochfest Christi Himmelfahrt:
 10.00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche Eisleben
 Für den gesamten Gemeindeverbund

19.05.2010
 9.00 Uhr Hl. Messe unseres Gemeindeverbundes in der Klosterkirche

06.06.2010: Fronleichnam-Feier:
 9.00 Uhr Hochamt in der Klosterkirche für den gesamten Gemeindeverbund

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Freitag, dem 07.05.2010 um 14.00 Uhr in der Gaststätte Hörold statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

Burschentanz in Holdenstedt

Freitag, 21.05.2010, 21.00 Uhr
 Disco für jedermann

Samstag, 22.05.2010, 9.00 Uhr
 Ausfahrten der Pfingstmaien

Samstag, 22.05.2010, 15.00 Uhr
 Pony-Kutschfahrten für unsere Kleinsten

Samstag, 22.05.2010, 20.00 Uhr
 Tanz um die Linde für Jung und Alt mit der Gruppe „VOCAL“ aus Hettstedt. **Achtung: gegen 21.30 Uhr Showprogramm mit Witzen, Humor und Musik**

Sonntag, 23.05.2010, 8.00 Uhr
 Traditionelles „Reihegehen der Pfingstburschen“

Sonntag, 23.05.2010, 15.00 Uhr
Großer Kindernachmittag mit Spielen und Musik – „Das Programm extra für unsere Kinder“ – sowie mit Kaffee und Kuchen für die Großen

Sonntag, 23.05.2010, 20.00 Uhr

Tanz um die Linde für Jung und Alt mit der Gruppe „HAPPINESS“ aus Sangerhausen

Montag 24.05.2010, 9.15 Uhr

Zeltgottesdienst zum Abschluss des Pfingstfestes 2010 auf dem Festplatz

Montag, 24.05.2010, 10.30 Uhr

Musikalischer Frühschoppen unter der Linde, Preiskegeln für alle Holdenstedter auf der mobilen Kegelbahn des KSC

Mittagessen aus der Feldküche ab 11.30 Uhr

Für das leibliche Wohl sorgen „Gasthof Hörold“ und „Veranstaltungsservice Ines Strübing“! Schaustellerunternehmen an allen Tagen geöffnet!

Besonderer Dank gilt den auf den Aushängen im Dorf genannten Firmen und Verbänden, welche uns bei der Vorbereitung und Durchführung aller Veranstaltungen unterstützt haben.

Burschenverein Holdenstedt 1666 e.V.

Ostern in der Kita „Märchenwelt“

Die Vorfreude auf das Osterfest war bei allen Kindern der Einrichtung wieder groß. Schon geraume Zeit zuvor hatten wir begonnen, unsere Gruppenräume österlich zu gestalten.



Es wurden ausgeblasene Eier schön bunt bemalt und zur Dekoration am Osterstrauß oder zur Flurgestaltung genutzt. Auch andere Bastel- und Malarbeiten wurden angefertigt, auch als Geschenk für die Familie. So bastelten die Hortkinder und die große Gruppe sogar Osterkörbchen zur Unterstützung der Osterhasen. Am Tag als uns der Osterhase besuchte, hatten wir viel Glück mit dem Wetter und Meister Lampe konnte die Körbchen in unserem Garten verstecken. Das war ein Gewimmel, denn jeder wollte ja etwas finden. Zu unserem Erstaunen hatte uns der Osterhase auch noch neues Sandspielzeug, Reifen, Springseile und sogar einen Basketballkorb für die Hortkinder gebracht. Natürlich wurde das Spielzeug auch gleich ausprobiert. Zur Freude aller wurde auf das traditionelle „Eierbuttern“ nicht verzichtet. Das war ein Osterfest, wie wir es uns wünschen mit Spiel, Spaß und Spannung.



Die Kinder und das Team der Kita „Märchenwelt“

Der Weg zur Schule nicht schwer!

In Vorbereitung der zukünftigen Erstklässler auf das Verhalten während des Schulweges und an der Straße hatten die Erzieherin der älteren Gruppe, Frau Langenhahn, und Herr Michalski vom Polizeirevier in Sangerhausen einen Termin zur Verkehrserziehung vereinbart.

Pünktlich und schon mit Spannung erwartet, fuhr Herr Michalski mit seinem Polizeifahrzeug vor der Kita vor. Was befand sich alles in den vielen Taschen und Kartons, die er mitbrachte?



Eine provisorische Straße, ein Fußgängerüberweg, ein Autokindersitz und eine Ampel hatten sich darin verborgen. All diese Dinge wurden gebraucht, um Situationen im Straßenverkehr darzustellen. Das ordnungsgemäße Überqueren einer Straße wurde zuerst im Raum und dann im Freien geübt: links, rechts, links schauen, dann linken Arm vorhalten und dann zügig die Straßenseite wechseln.



Danach erläuterte uns Herr Michalski die Notwendigkeit des Kindersitzes im Auto und die große Bedeutung des Gurtes. Und jetzt kam die Fußgängerüberweg zum Einsatz. Am Fußgängerüberweg zeigten einige Kinder, wie man richtig von einer Straßenseite zur anderen geht. Herr Michalski ehrte dann 3 Kinder unserer Gruppe, die am meisten wussten und am besten mitmachten, mit einem kleinen Geschenk. Als krönender Abschluss und zur Freude aller, durfte sich jedes Kind einmal in das Polizeifahrzeug setzen und Herr Michalski schaltete auch noch das Signalhorn ein. Das war toll. Wir werden uns bemühen, alle Tipps und Hinweise gründlich zu befolgen und möchten uns bei Herrn Michalski und dem Polizeirevier Sangerhausen herzlichst bedanken.

Die Kinder und das Team der Kita Märchenwelt

OT Katharinenrieth

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



OT Katharinenrieth

am 05.05.	Herr Karl-Heinz Bosse	zum 61. Geburtstag
am 07.05.	Frau Elke Reinsch	zum 66. Geburtstag
am 16.05.	Herr Klaus Hoffmann	zum 64. Geburtstag
am 23.05.	Herr Eberhard Pfanne	zum 68. Geburtstag
am 23.05.	Frau Ursula-Renate Räuber	zum 61. Geburtstag
am 29.05.	Frau Ursula Saalbach	zum 74. Geburtstag
am 02.06.	Frau Theodora Kühnel	zum 72. Geburtstag
am 04.06.	Herr Erhard General	zum 71. Geburtstag
am 04.06.	Frau Barbara Schulz	zum 61. Geburtstag
am 06.06.	Herr Werner Koch	zum 74. Geburtstag
am 06.06.	Herr Edwin Kühnel	zum 76. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

09.05.10	
10.30 Uhr	
13.05.10	
15.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst aller Gemeinden in der Region Sangerhausen im Kirchholz Gonna, bei schlechtem Wetter in der Evang. Kirche Gonna
30.05.10	09.15 Uhr

OT Liedersdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



OT Liedersdorf

am 15.05.	Frau Jutta Weber	zum 79. Geburtstag
am 16.05.	Frau Brunhilde Scheffler	zum 78. Geburtstag
am 25.05.	Frau Edith Opitz	zum 75. Geburtstag
am 31.05.	Herr Wolfgang Geißler	zum 73. Geburtstag
am 07.06.	Frau Ursula Eckardt	zum 73. Geburtstag

Gottesdienste

13.05.10	
15.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst aller Gemeinden in der Region Sangerhausen im Kirchholz Gonna, bei schlechtem Wetter in der Ev. Kirche Gonna

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464/572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

OT Mittelhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



OT Mittelhausen

am 06.05.	Frau Henny Sluzalek	zum 78. Geburtstag
am 08.05.	Herr Freimut Wiemann	zum 60. Geburtstag
am 11.05.	Frau Waltraud Wantulla	zum 64. Geburtstag
am 15.05.	Herr Herbert Lange	zum 87. Geburtstag
am 18.05.	Herr Walter Trillhase	zum 72. Geburtstag
am 30.05.	Herr Rudolf Kögel	zum 84. Geburtstag
am 31.05.	Frau Jutta Franke	zum 73. Geburtstag
am 02.06.	Frau Helga Trillhase	zum 71. Geburtstag
am 05.06.	Herr Harri Krebs	zum 75. Geburtstag

OT Einsdorf

am 21.05.	Herr Hans-Peter Bindernagel	zum 65. Geburtstag
am 23.05.	Frau Veronika Vondran	zum 68. Geburtstag
am 27.05.	Frau Elisabeth Zwarg	zum 75. Geburtstag
am 02.06.	Herr Erich Kahlmeyer	zum 74. Geburtstag
am 03.06.	Herr Kur Lehnhardt	zum 70. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Mittelhausen

2. Mai 2010 um 9.00 Uhr

Himmelfahrt, 13. Mai 2010 um 10.30 Sandtalsteich (s. Bericht)

Pfingstsonntag, 23. Mai 2010 um 9.00 Uhr

Frauenkreis Donnerstag, 6. Mai 2010 um 15.00 Uhr

Neu: Kinderclub Donnerstag, den 06.05.2010 um 17.00 Uhr im Pfarrhaus (s. Bericht)

jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr Chor

In Mittelhausen startet wieder ein Kinderclub

Am Donnerstag, den 06.05.2010 findet um 17.00 Uhr zum erstenmal im Pfarrhaus der neue Kinderclub statt. Für Kinder aus dem Hortbereich gibt es damit 1 x im Monat die Möglichkeit, im Pfarrhaus und um die Kirche herum ein buntes, abwechslungsreiches Programm zu erleben. Pfr. Rainer Hoffmann und das Team erwarten euch zu Spiel, Spaß und vielem mehr. Der nächste Termin ist dann der 17. Juni 2010.

Gottesdienste in Einsdorf

2. Mai 2010 um 10.00 Uhr

Himmelfahrt, 13. Mai 2010 um 10.30 Sandtalsteich (s. Bericht)

Pfingstsonntag, 23. Mai 2010 um 14.00 Uhr Konfirmation

6. Juni 2010 um 14.14 Uhr Liturgischer Gottesdienst

Konfirmationsgottesdienst

Endlich gibt es wieder einen Gottesdienst anlässlich einer Konfirmation in Einsdorf. Am Pfingstsonntag um 14.00 Uhr ist es soweit. Stefanie Zoldahn wird konfirmiert. Mit der Familie freuen sich auch die Kirchengemeinden darüber, dass Stefanie in der Zeit des Konfirmandenunterrichtes viel über Glaube und Kirche erfahren hat. Wir wünschen ihr für die Zukunft Gottes reichen Segen.

Gottesdienst zu Himmelfahrt

Wie in jedem Jahr treffen sich wieder die Gemeinden der Kirchspiele Allstedt und Wolferstedt am **13. Mai 2010 um 10.30 Uhr** zum Himmelfahrtsgottesdienst **am Sandtalsteich**. In freier Natur wollen wir, unterstützt von unseren Chören und Bläsern (Leitung Kantor Matthias Koch), fröhlich Gottesdienst feiern und Gott Dank sagen, dass er uns unsere Welt mit all ihrer Pracht und Herrlich-

keit geschenkt hat. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zu speisen oder mit dem Pfarrer auf Himmelfahrtstour zu gehen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche in Landgrafroda statt.

Kirchgeld 2010

Das Kirchgeld wird nicht bei jedem zu Hause eingesammelt, sondern soll am Samstag, den 8. Mai 2010 in der Zeit von 9.00 - 11.00 Uhr, bei unserer neuen Kassiererinnen Steffi Zoldahn abgegeben werden. Wir danken für die Unterstützung, die Sie uns durch das Kirchgeld geben.

OT Niederröbblingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröbblingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



OT Niederröbblingen

am 09.05.	Herr Wolfgang Rakow	zum 69. Geburtstag
am 14.05.	Herr Fritz Wittenbecher	zum 78. Geburtstag
am 14.05.	Frau Eugenie Zelmer	zum 80. Geburtstag
am 15.05.	Frau Ursula Lummer	zum 61. Geburtstag
am 22.05.	Frau Ursula Zelmer	zum 72. Geburtstag
am 23.05.	Herr Hermann Trieselmann	zum 65. Geburtstag
am 02.06.	Frau Lisa Bauerfeld	zum 71. Geburtstag
am 02.06.	Herr Rolf Lange	zum 62. Geburtstag
am 05.06.	Frau Brunhilde Hanff	zum 79. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten für Niederröbblingen

Ev.- Luth. Pfarramt Allstedt

Pfarrer Joachim J. Breithaupt

Kirchplatz 5 in Allstedt

Tel.: 501

Fax: 687

Gottesdienste in Niederröbblingen:

Pfingstsonntag, den 23. Mai 2010, 11:00 Uhr im Pfarrhaus;

Sonntag, den 6. Juni 2010, 11:00 Uhr im Pfarrhaus;

Salatkirmes in Mönchpiffel und Konfirmandenvorstellung Sonntag, den 9. Mai 2010, 10:00 Uhr in der Chausseekirche in Mönchpiffel

Anschließend ist im Festzelt auf dem Klosterhof zum Fröhschoppen eingeladen.

In Allstedt ist an diesem Sonntag kein Gottesdienst.

Waldgottesdienst zu Christi Himmelfahrt

Wie jedes Jahr zu Himmelfahrt feiern wir wieder am Sandtalsteich im Allstedter Wald Gottesdienst. Anschließend wird wieder zu Röster, Steaks, Bier und Brause eingeladen.

Beginn: 10:30 Uhr.

Wer den Weg nicht kennt, schließe sich dem Autocorso an, dass 10:00 Uhr ab dem Parkplatz hinter dem Rathaus losfährt.

Bei schlechtem Wetter findet alles in der Kirche zu Landgrafroda statt.

Pfingstgottesdienst in der Schlosskapelle

Pfingstmontag, 24. Mai 2010, 9:30 Uhr Pfingstgottesdienst mit Abendmahl

Konfirmation

Am Sonntag, dem 30. Mai, 9:30 Uhr, werden in der Ev. Stadtkirche „St. Johannis“ Melanie Bloßfeld und Anna-Maria Georges konfirmiert.

„Zeit für Gott - Zeit für mich“, der meditativer Gottesdienst.

Samstag, den 29. Mai 2010, 18:05 Uhr in der Winterkirche.

Veranstaltungen in Allstedt:

Zu den Veranstaltungen und Treffen in Allstedt sind auch die Niederröblinger herzlich eingeladen!

Die kleine Andacht

Jesus Christus spricht: „Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Matth. 18,20)

Über diesen Bibelspruch hielt ich vor Jahren eine Bibelarbeit. Gleich zu Beginn stellte ich fest: „Wir sind im Namen Jesu zusammen, also ist er jetzt auch hier.“ Daraufhin kicherten einige. Sie mussten kichern über die Vorstellung, dass Jesus wie eine Art Geist im Zimmer stehen sollte.

In unserer scheinbar aufgeklärten Zeit sind solche Vorstellungen lächerlich. „Was man nicht sehen, anfassen oder mit Instrumenten messen kann - das gibt es eben nicht“. Alles andere ist dumm. Ein unsichtbarer Jesus? - Gott? - Erhöhung von Gebet? Wer nimmt so etwas schon ernst?! Fragen Sie Ihre Nachbarn und Freunde; fragen Sie in Ihrer Familie danach! Solche Vorstellungen erscheinen vielen dumm und lächerlich.

Doch nun kommt das Merkwürdige:

Über solche Bibelsprüche wird gekichert, aber Horoskope werden ernst genommen und von ihnen werden wichtige Hinweise für den Tag und das Leben erwartet.

Alle Wissenschaftler sind sich darüber einig, dass Sterne nichts weiter als glühende Gasbälle im Weltall sind, ohne irgendeine Kraft, Intelligenz oder Fähigkeit, in unser Leben einzugreifen. Und trotzdem glauben viele „moderne“ Menschen daran, dass sie das tun.

„Offiziell“ halten sie zwar nur das für wirklich, „was man sehen und anfassen kann“, aber eigentlich erhoffen sie sich persönliche Wegweisung, ob sie Glück oder Pech haben werden; ob sie an diesem Tag besser zurückhaltend oder fordernd auftreten, um Erfolg zu haben, usw. Angesprochen auf den Widerspruch kommt oft die Ausrede: „Das lese ich doch nur aus Spaß.“ Es gibt noch andere Dinge, die Menschen ernst nehmen können, z.B.: auf Holz klopfen oder schwarze Katzen, die Zahl 13 und andere Zeichen beachten. Mancher hängt sich ein Amulett um den Hals, um das Gelenk oder ins Auto. Das soll ihn schützen. Daran glauben sie fest.

Jedoch die Zusage aus der Bibel, dass Jesus Christus dort ist, „wo zwei oder drei in seinem Namen zusammen sind“, ist ihnen ungläubhaft. Darin liegt nicht nur ein Widerspruch, es ist auch schade! Sie lassen sich Gutes entgehen. Wir Christen erhoffen Wegweisung für unser Leben durch ein Bibelwort, durch Gedanken, die uns beim Beten kommen, durch Impulse der Texte aus den Liedern, Gebeten und der Predigt im Gottesdienst. Wir glauben daran, dass Christus gegenwärtig ist „wenn zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind“. Jesus ist kein glühender Ball im Weltraum wie die Sterne und keine blinde Schicksalskraft, die sich in Zahlen symbolisiert, sondern eine Person, die uns liebt, die für uns gelitten hat in Erdentagen, die unser bestes (nicht unser bequemstes) will und wirklich in unser Leben eingreifen kann. Im Gottesdienst begegnen wir ihm. In diesem Sinne lade ich Sie wieder ein zu unseren Gottesdiensten, Andachten und anderen Gemeindeveranstaltungen. Sie treffen dort die anderen, Sie treffen mich und Sie treffen dort geheimnisvoll Jesus Christus. Denn er spricht: „wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, bin ich mitten unter Ihnen.“

Es grüßt Sie

Ihr Pfarrer Jochim Breithaupt

OT Nienstedt/Einzingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt/Einzingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



OT Nienstedt/Einzingen

am 15.05.	Frau Barbara Hebner	zum 73. Geburtstag
am 19.05.	Frau Ursula Salzmann	zum 81. Geburtstag
am 31.05.	Frau Else Stieber	zum 83. Geburtstag
am 03.06.	Herr Gerd Bemmann	zum 67. Geburtstag
am 06.06.	Herr Günter Goldschmidt	zum 63. Geburtstag
am 10.05.	Herr Rudolf Karl	zum 78. Geburtstag
am 11.05.	Frau Elfriede Weber	zum 90. Geburtstag
am 24.05.	Frau Magdalena Lummer	zum 86. Geburtstag
am 27.05.	Frau Helene Hildebrandt	zum 89. Geburtstag
am 27.05.	Herr Eberhardt Karl	zum 75. Geburtstag
am 29.05.	Herr Günter Bandowski	zum 68. Geburtstag
am 02.06.	Herr Kurt Eichentopf	zum 77. Geburtstag
am 03.06.	Frau Dora Pauland	zum 83. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten für Nienstedt

Gottesdienst

09.05.10

9.15 Uhr

13.05.10

15.00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst aller Gemeinden in der Region Sangerhausen im Kirchholz Gonna, bei schlechtem Wetter in der Ev. Kirche Gonna

30.05.10

10.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten für Einzingen

Gottesdienste:

2. Mai 2010 um 14.00 Uhr

Dienstag, 11. Mai 2010 um 14.00 Uhr anlässlich eines 90. Geburtstages

Himmelfahrt, 13. Mai 2010 um 10.30 Sandtalsteich (s. Bericht)

Pfingstmontag, 23. Mai 2010 um 10.30 Uhr Konfirmation

Konfirmationsgottesdienst

Endlich gibt es wieder einen Gottesdienst anlässlich einer Konfirmation in Einzingen. Am Pfingstsonntag um 10.30 Uhr ist es soweit. Florian Mombers wird konfirmiert. Mit der Familie freuen sich auch die Kirchengemeinden darüber, dass Florian in der Zeit des Konfirmandenunterrichtes viel über Glaube und Kirche erfahren hat. Wir wünschen ihm für die Zukunft Gottes reichen Segen.

Gottesdienst zu Himmelfahrt

Wie in jedem Jahr treffen sich wieder die Gemeinden der Kirchspiele Allstedt und Wolferstedt am **13. Mai 2010 um 10.30 Uhr** zum Himmelfahrtsgottesdienst am **Sandtalsteich**. In freier Natur wollen wir, unterstützt von unseren Chören und Bläsern (Leitung Kantor Matthias Koch), fröhlich Gottesdienst feiern und Gott Dank sagen, dass er uns unsere Welt mit all ihrer Pracht und Herrlichkeit geschenkt hat. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zu speisen oder mit dem Pfarrer auf Himmelfahrtstour zu gehen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche in Landgrafroda statt.

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 10.05.2010 um 14.00 Uhr in der Gaststätte Erdachse statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



2. Einzinger Knackturnier



Karten spielen - nach Belieben wird in den Gaststätten groß geschrieben. Überall liegen sie parat doch am häufigsten spielt man sicher noch Skat. Auch Turniere dazu gibt es hier und dort nicht nur an der Erdachse - auch in manch anderem Ort. Aber in Einzingen gibt's nicht nur ein Skatturnier - o nein, auch Knack spielt man hier besonders fein. Eigentlich fing es ganz harmlos an mit unserem Preußen - der kein Skat spielen kann. Aber Knack, das hatte er ausprobiert und das hatte geklappt - das hatte ihm imponiert. So setzte er sich hin und organisierte kurzerhand im vorigen Jahr ein Knackturnier im Einzinger Land. Und weil es im Ort gut angekommen wurde es gleich in die kulturellen Aktivitäten aufgenommen. So gab es am 13.03.2010 kein Geflachse das 2. Einzinger Knackturnier an der Erdachse. Es waren zwar ein paar weniger als im letzten Jahr dabei doch waren voll besetzt der Tische drei. Das Los entschied - wo ist mein Platz? - und man spielte los bis zum 50. Satz. Nach zwei komplett gespielten Runden war noch genug Zeit und kein Sieger gefunden. So wurden noch einmal 50 Spiele gespielt bis danach nicht nur der letzte einen Preis erhielt. Ja, wer war der erste - das war die Frage man zählte die Punkte und peilte die Lage. Eine Frau war in diesem Jahr die Nummer eins sonst zapft sie das Bier, aber heute mal keins. Renate Groß, unsere Wirtin holte sich den Siegerpokal das war natürlich kolossal. Den letzten Platz - ich weiß es schon belegte Dirk Eckstein - Renates Schwiegersohn.

Als Trost bekam er auch eine Trophäe - wie fein den Verliererpokal - nur der war klein. Ein gelungener Nachmittag ging gemütlich zu Ende und somit ruhen vom Karten spielen alle Hände. Dank an den Organisator (Heiko Stenzel) und die Helferinnen hinterm Tresen (Simone Hofmann und Beate Meyer), sonst wäre es bestimmt nicht so schön gewesen. Bis zum nächsten Mal in Einzingen mit gleichem Geflachse begrüßt euch der Heimatverein von der Erdachse.
Text und Bild: Steffi Migenda

2. Knackturnier Einzingen am 13.03.2010 - Rangliste

1. Renate Groß	3902,5 Pkt.
2. Klaus Brodatzki	3865 Pkt.
3. Karl-Heinz Trinkler	3834,5 Pkt.
4. Martin Pfeiffer	3831,5 Pkt.
5. Jens Hofmann	3800 Pkt.
6. Heiko Stenzel	3799,5 Pkt.
7. Raik Jabin	3771 Pkt.
8. Jens Brodatzki	3770 Pkt.
9. Manuela Eckstein	3769,5 Pkt.
10. Michael Groß	3729,5 Pkt.
11. Ingolf Meyer	3712 Pkt.
12. Rene Migenda	3703,5 Pkt.
13. Jürgen Groß	3687 Pkt.
14. Dirk Eckstein	3679,5 Pkt.

OT Pölsfeld

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



OT Pölsfeld

am 05.05.	Frau Annita Müller	zum 73. Geburtstag
am 13.05.	Herr Ehrenfried Hübner	zum 74. Geburtstag
am 14.05.	Herr Klaus Büchel	zum 71. Geburtstag
am 16.05.	Herr Jörg Bauersfeld	zum 70. Geburtstag
am 21.05.	Frau Helga Brehme	zum 70. Geburtstag
am 27.05.	Frau Brigitta Siebenhüner	zum 76. Geburtstag
am 29.05.	Herr Günter Nennstiel	zum 75. Geburtstag
am 31.05.	Herr Gerhard Reppin	zum 70. Geburtstag
am 03.06.	Frau Dorothea Richardt	zum 76. Geburtstag
am 07.06.	Frau Gertrud Hörning	zum 78. Geburtstag

OT Sotterhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



OT Sotterhausen

am 17.05.	Frau Erna Rode	zum 88. Geburtstag
am 31.05.	Frau Irmgard Konschak	zum 84. Geburtstag
am 03.06.	Frau Rosmarie Herrmann	zum 67. Geburtstag
am 07.06.	Frau Margot Kirschmann	zum 71. Geburtstag
am 07.06.	Herr Udo Zaspel	zum 60. Geburtstag
am 08.06.	Frau Christa Herrmann	zum 64. Geburtstag

Gottesdienste

- 13.05.
15.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst aller Gemeinden in der Region Sangerhausen im Kirchholz Gonna, bei schlechtem Wetter in der Ev. Kirche Gonna
- 16.05.
9.15 Uhr
- 06.06.
9.15 Uhr

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem 11.05.2010 um 14.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464/572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

OT Wolferstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Wolferstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



OT Wolferstedt

am 08.05.	Frau Gertraud Menzel	zum 71. Geburtstag
am 09.05.	Frau Sigrid Mier	zum 73. Geburtstag
am 11.05.	Frau Anneliese Oswald	zum 89. Geburtstag
am 13.05.	Herr Alfred Potzner	zum 70. Geburtstag
am 15.05.	Herr Peter Fries	zum 61. Geburtstag
am 20.05.	Frau Irmgard Vogt	zum 78. Geburtstag
am 23.05.	Frau Ingeborg Denecke	zum 78. Geburtstag
am 26.05.	Herr Helmut Wittenbecher	zum 76. Geburtstag
am 27.05.	Frau Helene Stöckel	zum 75. Geburtstag
am 29.05.	Frau Ingeborg Hoffmann	zum 69. Geburtstag
am 29.05.	Frau Gertraude Koch	zum 83. Geburtstag
am 05.06.	Herr Günter Kreis	zum 81. Geburtstag
am 05.06.	Herr Herbert Kühnold	zum 60. Geburtstag
am 06.06.	Frau Renate Steinbrück	zum 73. Geburtstag
am 07.06.	Frau Ute Schmidt	zum 71. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt Wolferstedt
Dorfstr. 183
06542 Wolferstedt
Tel. 034652/67534 u. Fax: 034652/67535
E-Mail: pfarramtwolferstedt@t-online.de

Gottesdienste

9. Mai 2010 um 10.30 Uhr anlässlich des Besuches der Partnergemeinde
Himmelfahrt, 13. Mai 2010 um 10.30 Uhr am Sandtalsteich
Pfingstmontag, 24. Mai 2010 um 10.00 Uhr
6. Juni 2010 um 9.00 Uhr
Seniorenkreis: Montag, 19. April 2010, Dienstag, 11. Mai 2010 – jeweils um 14.00 Uhr

Kinderclub

dienstags und donnerstags von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Gottesdienst zu Himmelfahrt

Wie in jedem Jahr treffen sich wieder die Gemeinden der Kirchspiele Allstedt und Wolferstedt am **13. Mai 2010 um 10.30 Uhr** zum Himmelfahrtsgottesdienst am **Sandtalsteich**. In freier Natur wollen wir unterstützt von unseren Chören und Bläsern (Leitung Kantor Matthias Koch) fröhlich Gottesdienst feiern und Gott Dank sagen, dass er uns unsere Welt mit all ihrer Pracht und Herrlichkeit geschenkt hat. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zu speisen oder mit dem Pfarrer auf Himmelfahrtstour zu gehen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche in Landgrafroda statt.

Frühgottesdienst am Ostersonntag war stark besucht

Der Frühgottesdienst des Kirchspiels Wolferstedt entwickelt sich allmählich zum Klassiker. Trotz der frühen Uhrzeit um 6.00 haben sich viele aus den Gemeinden zum Auferstehungsgottesdienst am Ostermorgen auf den Weg gemacht. 55 Personen, darunter 14 Kinder, versammelten sich zunächst am kleinen Feuer vor der Kirche in Wolferstedt, um miteinander die Osternacht zu beginnen. In einem liturgisch-besinnlich gestalteten Gottesdienst mit Taufsegnung und Abendmahl feierte die Gemeinde dann in der zunächst noch dunklen Kirche mit Kerzenlicht die Auferstehung des Herrn. Die besondere Atmosphäre sprach viele an. Sie sorgte bei den Besuchern für einen guten Start in einen schönen Osterfest. Ein reichhaltiges Frühstück nach dem Gottesdienst im Pfarrhaus erfreute die Frühaufgestandenen. Auch im nächsten Jahr wird es wieder einen solchen Gottesdienst geben.

Gemeinde Winkel

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Winkel alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



in Winkel

am 08.05.	Frau Friedgard Wittenbecher	zum 75. Geburtstag
am 17.05.	Herr Jürgen Richter	zum 62. Geburtstag
am 20.05.	Frau Ingetraut Karge	zum 79. Geburtstag
am 04.06.	Frau Johanna Klenner	zum 86. Geburtstag
am 08.06.	Frau Irene Wölbing	zum 82. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

9. Mai 2010 um 10.30 Uhr anlässlich des Besuches der Partnergemeinde in Wolferstedt
Himmelfahrt, 13. Mai 2010 um 10.30 Uhr am Sandtalsteich
Pfingstmontag, 24. Mai 2010 um 9.00 Uhr
6. Juni 2010 um 10.00 Uhr
Seniorenkreis, Mittwoch, den 12.05.2009 um 14.00 Uhr
Gottesdienst zu Himmelfahrt

Wie in jedem Jahr treffen sich wieder die Gemeinden der Kirchspiele Allstedt und Wolferstedt am **13. Mai 2010 um 10.30 Uhr** zum Himmelfahrtsgottesdienst am **Sandtalsteich**. In freier Natur wollen wir unterstützt von unseren Chören und Bläsern (Leitung Kantor Matthias Koch) fröhlich Gottesdienst feiern und Gott Dank sagen, dass er uns unsere Welt mit all ihrer Pracht und Herrlichkeit geschenkt hat. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zu speisen oder mit dem Pfarrer auf Himmelfahrtstour zu gehen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche in Landgrafroda statt.

Achtung Straßenreinigung!

Alle Grundstückseigentümer der Gemeinde Winkel, welche bisher ihrer Straßenreinigungspflicht noch nicht nachgekommen sind, werden hiermit aufgefordert, ihrer Reinigungspflicht gemäß der Straßenreinigungssatzung nachzukommen. Insbesondere sind der Schmutz und das Unkraut im Bereich der Straßengossen zu entfernen. Des Weiteren sind die Gehwege und die Gemeindefußstraßen bis Straßenmitte zu fegen und vom alltäglichen Straßenschmutz zu befreien.

Die Reinigung hat mindestens einmal wöchentlich zu erfolgen.

M. Kamprad

Bürgermeisterin

Maigang. Der Ausmarsch war gemeinschaftlich und erfolgte unter Vorantritt der Trommler und Pfeiffer. Der lange buntfarbige Zug gewährte einen freundlichen Anblick. Die Marschziele waren verschieden. Während die Kleineren nicht weit über die Forellenteiche hinaus kamen, hatten sich die Größeren das Bornthal und etliche Klassen sogar Landgrafroda zum Endpunkt des Ausfluges gesetzt. Solche Spaziergänge sind Lichtpunkte im Schulleben und haften im Gedächtnis der Kinder in bleibender Erinnerung.

Zur Zeit ist man damit beschäftigt, die Anlagen in dem von Einheimischen und Fremden immer gern besuchten Bornthale zu erneuern, zu verbessern und auch zu erweitern. Es wird sich durch diese sorgfältige zeitgemäße Auffrischung des alten lauschigen Plätzchens seine altgeübte Anziehungskraft noch erhöhen.

Wie sieht es aber im Jahre 2010 im Bornthale aus?

Mai

Der fünfte Monat im Jahr heißt auch Weidemonat, weil das Vieh nun aus dem Stall und auf die Alm oder auf die Weide gebracht wird. Fromme Christen nennen ihn Marienmond und Gärtner Blumenmonat.

9. Mai - Muttertag

Wenn es ihn nicht gäbe, müsste er erfunden werden, der Muttertag - allen Familienmuffeln und Miesmachern zum Trotz. Denn dieser Tag ist eine wunderbare Sache. Ob kleinere Kinder für die Mutter basteln, malen oder schreiben, Jugendliche das Frühstück vorbereiten, kochen oder den Tisch decken - es geschieht mit viel Liebe und gutem Willen. Schließlich ist die Mutter über lange Jahre hinweg die wichtigste Person in ihrem Leben. Und wann sonst, wenn nicht am Muttertag, kommen auch die erwachsenen „Kinder“ mal wieder alle zusammen und sitzen an einem Tisch?

12., 13. und 14. Mai - es sind die Tage der Eiseiligen

Pankrazius, Servazius und Bonifazius sind die drei frostigen Tage.

13. Mai - Himmelfahrt

Himmelfahrt ist noch ein österliches Fest, was 40 Tage nach Ostern begangen wird. Seit den 30er Jahren wird in Deutschland an diesem Tag der Vatertag gefeiert.

Der Ursprung dieses Ehrentages und auch der Herrenpartien, die an diesem Tag stattfinden, liegt wohl an den Prozessionen und Bittgängen, die traditionell in religiösen, ländlichen Gegenden zum Himmelfahrtstag stattfanden. Diese von Männern durchgeführten Wanderungen mit Gebeten um Segen für die Saat und anderen Anliegen, endeten oftmals mit einer deftigen Brotzeit.

Wenn die Sonne scheint, gibt es eigentlich kein Halten mehr. Dann heißt es raus aus dem Haus! Ein Ausflug, egal ob mit der Familie oder mit Freunden bringt Abwechslung und neue Kraft für den Alltag.

15. Mai - „Kalte Sophie“

„Kalte Sophie“, das ist der volkstümliche Name für den heutigen Sophientag. Sophia war eine Märtyrerin, die um 304 n. Chr. in Rom gestorben ist. Heute wird es häufig in Fortsetzung der Eiseiligen sehr kalt.

23. Mai - 1. Pfingsttag

Am 50. Tag nach Ostern wird das Pfingstfest gefeiert. Dies ist der Geburtstag der Kirche, in vielen katholischen Kirchen wird heute gefirmt, in protestantischen konfirmiert. Da der geistliche Gehalt dieses Festes längst nicht so einfach zu vermitteln ist wie etwa Weihnachten oder Ostern, hat Pfingsten bei weitem nicht deren Volkstümlichkeit erreicht. Die an diesen Tagen stattfindenden Umritte, Umzüge und Tänze haben ihren Ursprung eher in den alten Bräuchen des Naturjahres.

24. Mai - 2. Pfingsttag

In ländlichen Gegenden war es Brauch, die Natur zum Leben erwecken. Überall werden die Pferde und das Vieh zum ersten Mal auf die Weide oder auf die Alm getrieben. Ein festlich mit einer Blumenkrone geschmückter Pfingstochse führt das Ganze an. Zum Schluss gibt es ein Fest der Hirten, die alle einladen, die mitmarschieren sind. Kinder feiern das auch ohne Vieh. Als Pfingstochse wurde ein Kind verkleidet und alle zogen miteinander durch die Nachbarschaft. Pfingstkuchen, Speck, Eier und Backobst wurden eingesammelt.

Am Abend wird dann alles gemeinsam gefuttert.

Kreisvolkshochschule Mansfeld-Südharz e.V. Die Volkshochschulen

Internet: www.vhs-msh.de

K.-Liebknecht-Str. 31 06526 Sangerhausen Tel: 03484 572407	Geiststraße 2 06295 L. Eisleben Tel: 03475 602695	Pestalozzstraße 1 06333 Hettstedt Tel: 03476 812310
--	---	---

Alle Kurse sind für Interessierte ohne Vorbedingungen offen. Melden Sie sich bitte unbedingt in einer der Geschäftsstellen für Ihren Kurs an.

Sprachen
Alle Sprachkurse 15 Veranstaltungen/30 Unterrichtsstunden/57 €

Englisch Anfänger	Mo oder Do ab 12. April	
Englisch mit Vorkenntnissen	Di, Mi oder Sa ab 12. April	
Fit fürs Büro – Business English	Mi ab 14. April	
Französisch für den Urlaub Anfänger	Mi ab 14. April	
Spanisch mit Vorkenntnissen	Mo ab 12. April	
Norwegisch Anfänger	Di ab 13. April	
Italienisch Anfänger	Do ab 15. April	
Dänisch Anfänger	Di ab 13. April	

Computer und Büro

Computer für Einsteiger	Mi oder, Do ab 21. April	95,00 €
Internet Grundkurs	Di oder Do ab 13. April	50,00 €
Bildbearbeitung am PC	Mo oder Do ab 12. April	50,00 €
CAD Grundkurs AutoCAD2010	Mo 19. April	60,00 €
Internet für Senioren	Mo ab 12. April	40,00 €
Vom Foto zur digitalen Fotoshow	Mo ab 26. April	70,00 €
Computerclub Senioren	Mo, Di, Mi oder Fr. ab 12. April	10,00 €
Zehnfingersystem am PC	Mi 14. April	90,00 €

Gesundheit

Reiki - Schnuppertag	Fr 16. April	5,00 €
Nordic Walking	Mi, Do oder Fr, 21. April	49,50 €

Spezial

Frühjahrsfloristik	ab Do 22. April	30,00 €
Grundkurs Nähen mit der Maschine	ab Do 15. April	15,00 €
Kreatives Zeichnen leicht gelernt	ab Mi 14. April	36,00 €

Aufgrund der hohen Nachfrage suchen wir Dozenten für die Bereiche Sprachen, Computer und Gesundheitsbildung. Beachten Sie auch unser Angebot ab April / Mai im Internet.
Ihr VHS - Team.

Aus der Heimatgeschichte

Kuriosität des Wetters im Mai 1900

Der 15. Mai des Jahres 1900 verdient gemerkt zu werden als ein echter Wintertag mitten im Wonnemonat Mai. Der Wind war schon tags zuvor nach Nordost umgesprungen und wehte stürmisch, die Quecksilbersäule des Thermometers stand nur wenig über dem Gefrierpunkt. Kein Wunder, dass der niedergehende Regen sich bald mit Schneeflocken untermischt zeigte.

Dieses Schneetreiben hielt den ganzen Tag über an, und in höher gelegenen Orten (Landgrafroda, Ziegeroda) glich die Gegend ganz einer Winterlandschaft, weil dort die niedergehenden Schneemengen nicht gleich tauten, sondern Wald und Flur in ein winterliches Gewand hüllten. Das Wachstum in den Gärten und auf den Feldern wird durch die andauernd kalte Witterung sehr beeinträchtigt.

Es stand im Allstedter Wochenblatt 1900

24. Mai

Bei herrlichem Frühlingwetter machten gestern Vormittag die einzelnen Klassen der hiesigen Bürgerschule unter Führung ihrer Lehrer den

Sonstiges



Viehauftrieb in Hainrode

von Anja Freiberg und Jana Hennig

In diesem Jahr findet am 15. und 16. Mai nun schon zum 7. Mal der traditionelle Viehauftrieb in dem kleinen Südhärdörfchen Hainrode statt. Auf diese Idee waren die Einwohner gekommen, weil viele Besucher sagten: „... wisst ihr eigentlich wie schön ihr hier wohnt, ...so mitten in der Natur, umgeben von Misch- und Laubwäldern und der Blick auf die Ledern (Berge), fast so wie in Bayern.“

Diskussionen kamen auf und da die Agrargenossenschaft Gonna/Leinetal e. G. ihre Mutterkühe und die Nachzucht sowie so ab dem Frühjahr auf den Weiden hält, war der Partner für die Durchführung schnell gefunden.



Damit auch unsere Kühe schön geschmückt durchs Dorf auf die „Alm“ ziehen, werden schon Tage vorher von den Vereinsfrauen mit viel Liebe die Kränze gebunden.

Für den Samstagabend laden der Heimat- und Naturschutzverein Hainrode e. V. und die Wirtin zum Bauerntanz in die Gaststätte „Zum Förstergarten“ ein. Für flotte Tanzrhythmen und gute Unterhaltung haben wir für Sie die Band „Müllers Dance Music“ engagiert. Am Sonntag beginnt um 10.00 Uhr der Viehauftrieb. Hierzu werden die mit Glocken und Blumen geschmückten Kreuzungskühe der Agrargenossenschaft durch das Dorf auf die „Steieralm“ getrieben. Oben angekommen, wird Pfarrerin Frau Vogel eine Andacht halten.

Im Förstergarten gibt es ab 11.00 Uhr ein buntes Markttreiben zu Handwerk und Brauchtum. Dabei dürfen natürlich die Original Hainröder Besenbinder nicht fehlen. Der Markt im Förstergarten hat bestimmt für jeden etwas zu bieten und so wie jedes Jahr wird die Gonnataler Blaskapelle unser Fest musikalisch umrahmen.



Was haben wir noch für Sie vorbereitet ...

beim Kuhroulett kann jeder sein Glück versuchen, Kinder können zahlreiche Überraschungen erwarten, wie z. B. eine Hüpfburg, Esel- und Ponyreiten und noch einiges mehr, kulinarische Angebote wie die Hainröder Bowle- und Milchbar, Spezialitäten aus dem Backofen und selbst gebackener Kuchen der Besenbinderfrauen erwarten Sie, es gibt Wurst nach Hausmacher Art der Agrargenossenschaft, regionale Spezialitäten der Wirtin, frische Forellen und Eis.

Ab 14.30 Uhr wartet auf sie eine musikalische Überraschung, die ihnen mit Sicherheit viel Spaß bereiten wird.

Für interessierte Tierzüchter und Kleinbauern veranstaltet die Agrargenossenschaft in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Naturschutzverein zum ersten Mal eine Viehauktion. Hierbei werden Färsen zum Verkauf angeboten.

Die Kreuzungsfärsen sind ca. ein halbes Jahr alt und haben ein Gewicht von 220 bis 250 kg.

Es können aber auch zum ersten Mal Kram- und Trödelgegenstände ersteigert werden.



7. Viehauftrieb in Hainrode mit Viehauktion, Kram- und Tödelversteigerung



Samstag, 15.05.2010

20.00 Uhr Bauerntanz mit „Müllers Dance Music“

Sonntag, 16.05.2010

10.00 Uhr Beginn Viehauftrieb durch den Ort auf die Steier
Andacht mit Frau Pfarrerin Vogel

ab 11.00 Uhr Markttreiben im Förstergarten mit Schauständen zu Handwerk und Brauchtum der Region

- musikalische Unterhaltung durch die Gonnataler Blaskapelle
- Kuhroulette
- Kinder können zahlreiche Überraschungen erwarten, wie z. B. eine Hüpfburg, Esel- und Ponyreiten und noch einiges mehr



Höhepunkte am Nachmittag

ab 14.00 Uhr Kuchenbüfett der Besenbinderfrauen
ab 14.30 Uhr musikalische Überraschung

- **Viehauktion der Agrargenossenschaft Gonna/Leinetal e. G.**

Im Angebot sind: Kreuzungsfärsen, 1/2 Jahr alt, Gewicht 220 - 250 kg

- **Kram- und Trödelversteigerung**

► Kulinarische Angebote:

- Hainröder Bowle- und Milchbar,
- Frisches aus dem Backofen,
- regionale Spezialitäten der Wirtin,
- Wustwaren und Grillangebote der Agrargenossenschaft Gonna/Leinetal e. G. nach Hausmacher Art,
- frische Forellen vom Wickeröder Fischer,
- Eis

Es laden ein: Heimat- und Naturschutzverein Hainrode e. V. und die Wirtin